

# BÜCHERKOFFER 2015

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis



**BUCHKLUB**

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH  
KUNST

[www.buchklub.at](http://www.buchklub.at)

# Inhalt des Skriptums

	Seite
Der Bücherkoffer: Gebrauchsanweisung Differenzierung mit den Preisbüchern	3
Vorwort von BM Dr. Josef Ostermayer	4
Vorwort von Mag. Gerhard Falschlehner	5
<b>4 Bücher des Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreises 2015:</b>	
Sarah Michaela Orlovský, Michael Roher: Valentin der Urlaubsheld	6
Marjaleena Lembcke, Elsa Klever: Eva im Haus der Geschichten	10
Lizzy Hollatko: Der Sandengel	14
Renate Habinger, Verena Ballhaus: Kritzl & Klecks	18
<b>10 Bücher der Kollektion zum Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2015:</b>	
Isol: Der Ballon	22
Elisabeth Steinkellner, Michael Roher: Pepe und Lolo	26
Griffin Ondaatje, Linda Wolfsgruber: Die Tränen des Kamels	30
Elsa Klever: Fische im Wohnzimmer	34
Jens Rasmus: Ein Pflaster für den Zackenbarsch	38
Renate Welsh, Suse Schweizer: Sarah spinnt Geschichten	42
Melanie Laibl, Alexander Strohmaier: Nasenraub in Anderland	46
Armin Kaster, Susanne Göhlich: Ferdi, Lutz und ich	50
Ursula Poznanski: Die Vernichteten	54
David Levithan: Letztendlich sind wir dem Universum egal	58
Leserallye	62
Kopiervorlage Feedbackbogen	63
Laufzettel	64

Den Inhalt der Bücherkoffer (Bücher samt Skriptum) können Sie auch kaufen – online unter [www.buchspuren.at](http://www.buchspuren.at)!

## Impressum

### Medieninhaber und Herausgeber:

Österreichischer Buchklub der Jugend,  
Mayerhofgasse 6, 1040 Wien

### Leitung der Herausgabe:

Mag. Gerhard Falschlehner,  
Mayerhofgasse 6, 1040 Wien,  
Tel.: (01) 505 17 54-0, Fax: (01) 505 17 54-50

**Redaktion:** Ingrid Ditzl, Mag. Pia Gsellmann

**Gestaltung:** Margit Ehrnstorfer

**Coverillustration:** Christoph Abbrederis

**Druck:** Druckerei Berger

© Buchklub 2015

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

KUNST

# Der Bücherkoffer: Gebrauchsanweisung

Ziel des Bücherkoffers ist es, möglichst vielen SchülerInnen die besten österreichischen Bücher nahezubringen und den Zugang zum Lesen zu erleichtern. In dem Koffer befinden sich die vierzehn mit den diesjährigen Kinder- und Jugendbuchpreisen ausgezeichneten bzw. in die Kollektion aufgenommenen Bücher. Zu jedem dieser Bücher bietet dieses Skriptum, das Sie übrigens auch unter [www.buchklub.at](http://www.buchklub.at) downloaden können, Unterrichtsmaterialien.

1. Bestellen Sie den Bücherkoffer für Ihre Schule bei Ihrer/m Buchklub-LandesreferentIn und vereinbaren Sie ein Datum für die Übergabe des Bücherkoffers.
2. Sollten Sie den Bücherkoffer nicht vollständig erhalten haben oder nicht vollständig weitergeben können, informieren Sie bitte die/den LandesreferentIn.
3. Füllen Sie bitte den Laufzettel (siehe Seite 64) aus und bestätigen Sie die vollständige Übernahme des Bücherkoffers.
4. Wenn Sie die Arbeit mit dem Bücherkoffer abgeschlossen haben, kopieren Sie bitte das Feedbackformular (siehe Kopiervorlage Seite 63), füllen Sie es aus und geben Sie es bei Ihrem/r LandesreferentIn ab.
5. Eine Bitte zum Schluss: Bitte versichern Sie sich, dass der Bücherkoffer mit unversehrtem und vollständigem Inhalt (siehe Seite 2) weitergegeben wird!

## Differenzierung mit den Preisbüchern

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen und Unterrichtsmaterialien zu den Preisbüchern 2015. Da die Unterrichtsimpulse im Schwierigkeitsgrad differieren, können Sie selbst bestimmen, welche Unterrichtsimpulse, methodische Hinweise und Kopiervorlagen für Ihre SchülerInnen passen und im Sinne der differenzierenden Leseerziehung eingesetzt werden.

### **Sie können den Schwierigkeitsgrad der Übungen durch folgende Arbeitsschritte steuern:**

- Die Lösungen können vor Beginn der Übung bereits bekannt sein, müssen aber von den SchülerInnen erst richtig (zu-)geordnet werden.
- Die Arbeit mit einem Partner, in einem Team oder im Klassenplenum kann die Lösung der Aufgaben erleichtern und bereichern.
- Um die Lösung vieler Aufgaben zu vereinfachen, kann es hilfreich sein, das Buch zur Hand zu nehmen, um nachzuschlagen. Bei einigen Übungen sind die Seitenzahlen vermerkt, um das zu erleichtern. Je nachdem, ob Sie diese Hilfestellung nützen oder nicht, erhöht sich der Schwierigkeitsgrad.

Das Ziel vieler Übungen ist es, ein Lösungswort zu erhalten. Auch das kann eine Hilfe beim Lösen der Aufgabenstellungen sein.

Auf Seite 62 finden Sie eine Leserallye mit Fragen zu allen Büchern.

---

#### LÖSUNGEN ZUR LESERALLYE:

1. *Letztendlich sind wir dem Universum egal*; 2. *Ein Pflaster für den Zackenbarsch*; 3. *Nasenraub in Anderland*; 4. *Kritzl & Klecks*;
5. *Eva im Haus der Geschichten*; 6. *Der Ballon*; 7. *Der Sandengel*; 8. *Fische im Wohnzimmer*; 9. *Pepe und Lolo*; 10. *Ferdi, Lutz und ich*;
11. *Valentin der Urlaubsheld*; 12. *Die Vernichteten*; 13. *Sarah spinnt Geschichten*; 14. *Die Tränen des Kamels*

## Vorwort

Bunte Charaktere und besondere Geschichten erwarten die Leserinnen und Leser in diesem Jahr wieder in jenen Büchern, die mit dem **Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis** ausgezeichnet oder in die Kollektion zum Preis aufgenommen wurden.

Die Preisjury hat eine hervorragende Auswahl getroffen, und die große Bandbreite der ausgezeichneten vierzehn Titel ist ein Garant dafür, dass für jede junge Leserin und jeden jungen Leser ein passendes Buch dabei ist. Der Bogen reicht von fantasievoll gestalteten Bilderbüchern über rasant erzählte Lausbubengeschichten und packende Jugendliteratur bis hin zu humorvollen Sachbüchern – eine vielfältige Auswahl, die gerade in Zeiten von Facebook, WhatsApp und Online Gaming den Blick wieder einmal auf das „gute alte Buch“ lenken soll.

Und damit diese fantasievollen Wunderwelten auf Papier auch den Weg zur jungen Leserschaft finden, verschickt der **Österreichische Buchklub der Jugend** seit Jahren seine Bücherkoffer mit allen ausgezeichneten Publikationen und hervorragend aufbereitetem lesedidaktischen Material.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Buchklubs und den engagierten Pädagoginnen und Pädagogen dafür, dass die Bücherkoffer so erfolgreich in allen Schultypen Österreichs Verwendung finden, und ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern auf- und anregende Stunden mit den ausgezeichneten Büchern des Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreises 2015.



© BKA



**Dr. Josef Ostermayer**  
Bundesminister für Kunst und Kultur,  
Verfassung und Medien

## Liebe Buchklub-ReferentInnen!

Wir freuen uns, dass wir in Kooperation mit der Kunstsektion des Bundeskanzleramts wieder interessierten Schulen die besten österreichischen Kinder- und Jugendbücher im Rahmen unserer Service-Aktion **Bücherkoffer** zur Verfügung stellen können.

Der **Österreichische Kinder- und Jugendbuchpreis** ist eine staatliche Würdigung des künstlerischen Schaffens von österreichischen AutorInnen, IllustratorInnen und ÜbersetzerInnen sowie eine Auszeichnung für die Produktion qualitätvoller Kinder- und Jugendliteratur in österreichischen Verlagen. Die Jury – Klaus Nowak vom Institut für Jugendliteratur, Mag. Silke Rabus vom Büchereiverband Österreichs, Mag. Christina Ulm von der Studien- und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendliteratur, Mag. Elisabeth Wildberger vom Buchklub sowie der Grafiker Clemens Heider – wählten die Preisträger aus.

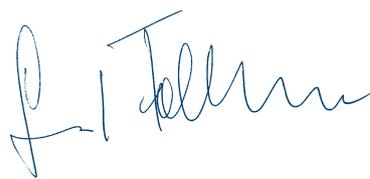
Vier Bücher wurden im Jahr 2015 mit dem **Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis** ausgezeichnet, zehn weitere bemerkenswerte Titel werden als besonderer Lesetipp in die Kollektion zum Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2015 aufgenommen. Im Bücherkoffer finden Sie diese Bücher sowie ein umfangreiches Skriptum mit Unterrichtsimpulsen, die nach Schwierigkeitsgrad gegliedert sind: Zur Differenzierung gibt es zu jedem Buch mehrere Übungen – Sie können selbst auswählen, welche Aufgaben für Ihre SchülerInnen passen.

Mit dieser Service-Aktion bieten wir Ihnen nicht nur einen einmaligen aktuellen Überblick über die besten österreichischen Kinder- und Jugendbücher, sondern auch die Möglichkeit, die Preisbücher zu gewinnen: Der Inhalt des Koffers wird am Ende des Schuljahres von den Buchklub-LandesreferentInnen, die diese Aktion tragen, unter den TeilnehmerInnen verteilt.

Viele interessante Lese- und Projektstunden mit unserem **Bücherkoffer** wünschen



© Bubbu Dujmic

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Gerhard Falschlehner'.

**Mag. Gerhard Falschlehner**  
und das Buchklub-Team

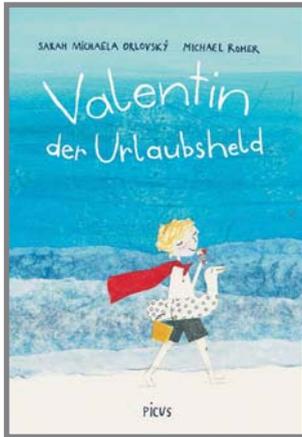
PS: Den Inhalt der Bücherkoffers (Preisbücher samt Skriptum) können Sie auch kaufen – online unter **[www.buchklub.at](http://www.buchklub.at)**!

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2015

# Valentin der Urlaubsheld

Sarah Michaela Orlovský, Michael Roher

Picus Verlag 2014 | 128 S. | € 13,90 | Ab 6 Jahren



Schon in den letzten Schulstunden träumt Valentin vom sonnigen Sandburgenparadies inklusive Wasserrutschbahn und Delfinen. Große Erwartungen an den perfekten Urlaub also, mit denen der Kinderroman ironisch spielt. Denn dass diese mit der Realität nicht ganz konform gehen, zeigt sich nach der Ankunft: Während Mama von einer Strandliege gebeutelt wird, leidet Papa an einer Lebensmittelvergiftung. Und Valentin? Valentin ist fad. Sarah Michaela Orlovský pointiert den manchmal euphorischen, manchmal lakonischen Tonfall eines Volksschülers mit großem Humor. Michael Roher findet in Valentin eine unverkennbare Gestalt und stellt ihn in unterschiedliche Bildkontexte: Comicstrips, Fotos oder Spielbretter fügen sich nahtlos in den stimmigen Text. Immer der kindlichen Perspektive folgend, erzählen Text und Bild von Wunschtraum, Wirklichkeit und Eigenengagement – und wissen das ambivalente und doch so herrliche Gefühl von „Urlaub“ treffend einzufangen.

## Impulse für Ihren Unterricht

### Der perfekte Urlaub

Die SchülerInnen schneiden aus Urlaubsprospekten Motive und Texte aus und kreieren eine eigene Seite, die ihren Traumurlaub zeigt. Eigene (Werbe-)Texte ergänzen das Ausgeschnittene.

### Wenn einer eine Reise tut ...

So wie bei Valentins Urlaub klafft manchmal zwischen Traum und Wirklichkeit eine große Lücke. Die SchülerInnen erzählen von ihren Erlebnissen, die sie bei (Schul-)Ausflügen oder im Urlaub gemacht haben. Was könnte den Urlaub, wie sie ihn gerne verbringen würden, trüben?

### „Urlaub ist das, ...

... was du daraus machst“, meint Valentins Papa. Die SchülerInnen formulieren zehn Sätze, was für sie ein gelungener Urlaub ausmacht. Selbst wenn nicht alles so ist wie erträumt, könnten sie mit ein bisschen positivem Denken, Spontaneität und Motivation etwas aus dem Urlaub machen! (Dazu können die Seiten 29 und 32–33 angesehen werden.)

### Freundschaft

Erst als Valentin Áris kennen lernt, wandelt sich der enttäuschende Urlaub zu einem schönen, erlebnisreichen Aufenthalt. Die SchülerInnen schreiben auf, welche Eigenschaften sie bei einem Freund wichtig finden. Welche treffen auf Áris zu? Haben die SchülerInnen schon Erfahrungen mit „Urlaubsfreunden“ gemacht?

## Seine Wünsche äußern, Argumente finden

Ob Familienurlaub oder Schulausflug, jeder hat seine eigenen Vorstellungen und Wünsche, wie er diese Zeit gestalten will. Valentin wünscht sich z. B. Zeit für seinen neuen Freund Áris, um ihn zu den Ziegen am Berg zu begleiten. Valentins Eltern haben aber ganz andere Pläne. Wie der Bub darauf reagiert, sieht man im Buch „Valentin der Urlaubsheld“ auf S. 98.

**Schreibe hier 3 Wünsche für deinen nächsten Urlaub oder Ausflug auf (z. B. Ich wünsche mir, dass wir ans Meer fahren.) Dann tauschst du mit einem Mitschüler/einer Mitschülerin das Blatt. Er/sie schreibt nun unter deinen Wunsch, was deine Eltern darauf antworten könnten (z. B. Ich will aber nicht nur am Strand rumliegen.) Tauscht dann wieder Blätter. Was könntest du noch anführen, damit dein Wunsch berücksichtigt werden kann?**

3 Wünsche für meinen nächsten Urlaub:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

Dagegen spricht:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

Ja, aber:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

**Überlegt gemeinsam: Welche Argumente hätte Valentin vorbringen können?**

## Valentins Geschichte in Wort und Bild, Teil 1

Nicht nur die Autorin Sarah Michaela Orlovský erzählt uns die Geschichte von Valentin, sondern auch der Illustrator Michael Roher. Wenn du dir seine Zeichnungen genau ansiehst, kannst du sicher folgende Fragen beantworten:

Wovon träumt Valentin, als ihn seine Lehrerin in der Schule beim Träumen erwischt?

---

---

Wie viele Kilometer sind es noch bis zum Meer, als Valentin und seine Eltern in einen Stau geraten? Sind seine Eltern noch gut gelaunt, so wie Valentin?

---

---

Welches Problem hat Valentin, während sein Vater Muscheln am Strand entdeckt?

---

---

Woher holt Valentin die Steine für seine tolle Burg? Schau genau: Wen beschäftigt er dadurch (ohne dass ihm das vermutlich auffällt)?

---

---

Wie sieht Valentins Rettungsplan für seine Mutter aus?

---

---

Mit welchen „doppelten Schwimmbehelfen“ wird Valentin von seiner Mutter ausgerüstet? Was wäre dir an seiner Stelle am peinlichsten?

---

---

## Valentins Geschichte in Wort und Bild, Teil 2

Woraus baut „Valentin, der Griechenritter“ sein Pferd?

---

Was probiert Valentin alles aus, um seine Eltern zu überzeugen, dass er zu Áris gehen darf?

---

---

Wer folgt Valentin, als er nach dem Ausflug mit seinen Eltern zu Áris läuft?

---

---

Wen bzw. was übersieht Valentin, als er Áris nicht mehr antrifft?

---

---

Was unternimmt Valentin mit seinen Eltern an den letzten beiden Urlaubstagen?  
Bessert sich seine Laune dadurch?

---

Valentin träumt auf der Heimreise davon, was er mit Áris in Österreich machen wird.  
Was ist es?

---

---

Schreibe hier auf, welche Zeichnung/Seite dir am besten gefallen hat, und warum:

---

---

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2015 / Kinderbuch

# Eva im Haus der Geschichten

Marjaleena Lembcke | Mit Bildern von Elsa Klever

Residenz Verlag 2014 | 152 S. | € 12,90 | Ab 9 Jahren



Alles beginnt mit einer großen Enttäuschung für ein kleines Mädchen: Aus der versprochenen Ferienreise mit Mama nach Mallorca wird nichts, stattdessen muss Eva zwei Wochen im ländlichen Nirgendwo bei Onkel Oliver verbringen. Der ist arbeitslos, hat kaum Geld und nicht einmal ein Auto. Allerdings kann er verdammt gute Geschichten erzählen. Geschichten, die hilfreich sind, wenn Eva Kummer hat oder nicht verstehen kann, warum sich ihre Eltern getrennt haben. Gemeinsam erörtern sie die drängendsten Fragen des Lebens und bewirken einiges an Veränderung in den familiären Beziehungen. Und so wird der zunächst ungewollte Aufenthalt für Eva schöner und bedeutender, als es ein Trip nach Mallorca je hätte sein können. Marjaleena Lembcke erzählt zugleich mit großer Ernsthaftigkeit und feinem, leisem Witz und schafft es – wie es das Cover von Elsa Klever bereits andeutet – viele bereichernde Nebenfiguren und -geschichten mit der Haupthandlung zu verbinden.

## Impulse für Ihren Unterricht

### Verwandtschaft „entdecken“

Eva kennt ihren Onkel Oliver kaum, muss aber ihre Herbstferien bei ihm verbringen, da nur er Zeit hat, auf sie aufzupassen. In diesen Tagen lernt sie ihren Onkel näher kennen und versteht sich sehr gut mit ihm.

Die SchülerInnen erarbeiten (gemeinsam) Fragen, die sie einem ihnen nicht gut bekannten Familienmitglied stellen sollen. Falls das Zusammentreffen mit solch einer Person nicht möglich ist, erarbeiten sie Fragen, die sie einem näheren Verwandten noch nie zuvor gestellt haben.

Vielleicht ergibt sich dadurch auch die Möglichkeit, einen Familienstammbaum anzulegen und Näheres über die eigenen Wurzeln zu erfahren.

### Familienbande

Eva lebt meistens bei ihrer Mutter, die von Evas Vater getrennt ist. Einige Wochenenden verbringt sie bei ihrem Vater. Onkel Oliver hat mit einer Frau eine Tochter, die noch sehr klein war, als die Beziehung zerbrach. Eva vermisst immer den Elternteil, bei dem sie gerade nicht wohnt, Oliver vermisst seine Tochter. Die Trennungssituation wird einfühlsam aus der Kinder- und der Erwachsenen-sicht geschildert.

Je nach Klassenklima kann darüber gesprochen werden, wie die Kinder getrennt lebender Eltern mit ihrer Situation umgehen. Manchmal ist es ja schon erleichternd, wenn bewusst wird, dass man nicht als Einzige/r in dieser Lage ist.

Gemeinsam werden Wünsche an die Erwachsenen formuliert, wie ein gutes Miteinander in der (Patchwork-)Familie bzw. bei getrennt lebenden Eltern funktionieren kann.

## Reise durchs Buch, Teil 1

Erfülle die folgenden Aufgaben! Wenn du etwas nicht weißt, lies auf den angegebenen Seiten im Buch „Eva im Haus der Geschichten“ nach.

Was siehst du auf dem Buchcover? Schlage im Buch nach und finde heraus, wer dieses Bild gemalt hat.

---

Auf Seite 13 siehst du ein seltsames Bild von Eva.  
Was glaubst du, warum sie so dargestellt wird?

---

Für wen backen Onkel Oliver und Eva eine Torte? (S. 50)

---

Welche Zutaten geben sie in die Torte? (S. 43, 44)

---

---

Was bewahrt Herr Diederich in einem seiner vielen dunklen Schränke auf? (S. 66)

---

Wie reagiert Eva darauf? (S. 66)

---

Beschreibe, wie sich Herr Diederichs Verhalten im Laufe des Besuchs ändert.

---

---

In welchen Sachen sind sich Evas Eltern sehr einig? (S. 69)

---

Was war immer schon Evas größter Traum? (S. 69)

---

## Reise durchs Buch, Teil 2

Manche Dinge scheinen Kinder und Erwachsene anders zu erleben. Hier siehst du zwei Zitate aus dem Buch „Eva im Haus der Geschichten“. Wähle eines davon und schreibe auf, was du dazu denkst

S. 36: „Spiele müssen keinen Sinn haben, Hauptsache, es macht Spaß!“ (Eva)

S. 72: „Kinder können sich über nichts und wieder nichts freuen.“ (Corinna)

---



---

Warum verabschiedet sich Lucas nicht mehr von den Welpen am Bauernhof?  
(S. 73–76; S. 84)

---

Was entdeckt Eva in Olivers Schlafzimmer, während sie auf ihn wartet?  
(S. 79–80; S. 140)

---

Warum war Onkel Oliver verschwunden? Was war passiert? (S. 96)

---

Lies diesen Dialog von Eva und ihrem Onkel und beantworte zuerst selber diese Frage. Schau dann im Buch auf S. 147 nach, welche Antwort Oliver seiner Nichte gibt.

„Glaubst du, dass alle Tage gleich lang sind?“, fragte ich.

„Für die Uhr schon, für die Menschen nicht. Einige Tage scheinen im Flug vorbeizueilen, andere ziehen sich in die Länge.“ „Warum ist das so?“

Deine Antwort:

---

Welcher Tag in deinem Leben kam dir sehr kurz vor und welcher sehr lang? Warum?

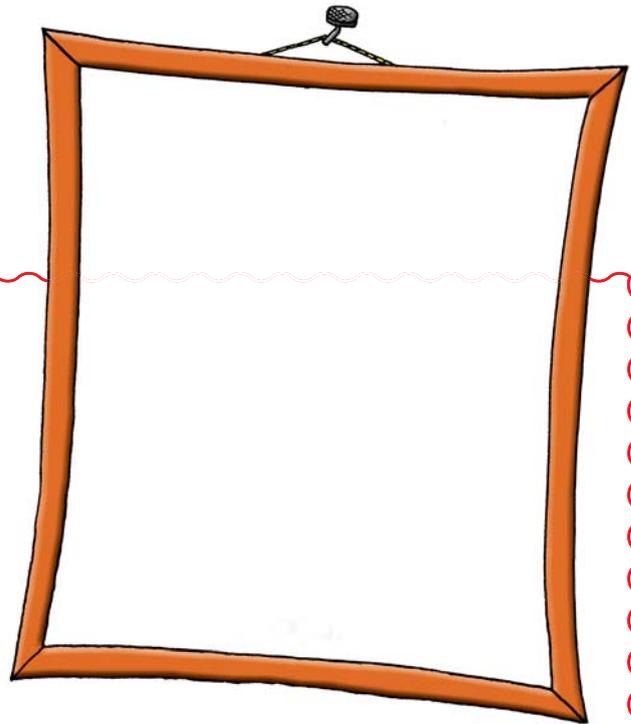
**kurz:** \_\_\_\_\_

**lang:** \_\_\_\_\_

## Mein Haustier

Hast du schon ein Haustier? Oder wünschst du dir genau so sehrnlich eines wie Lucas und Eva?

Fülle diesen Steckbrief aus. Wenn du kein Haustier hast, lass deine Fantasie spielen. Zeichne dann dein Haustier dazu!



Name:

Es ist:

Aussehen:

Hier wohnt es:

Das braucht mein Haustier, damit es ihm gut geht:

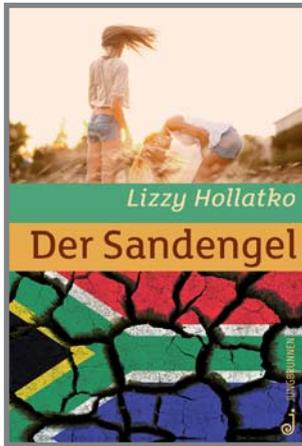
Das mag ich besonders an meinem Haustier:

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2015 / **Kinderbuch**

# Der Sandengel

**Lizzy Hollatko**

Verlag Jungbrunnen 2014 | 140 S. | € 14,95 | Ab 11 Jahren



Ein unendlicher Sommer in der Bloekomstraße: Sand unter den nackten Füßen, Kinderspiele am Wassertank, süßes Zuckerrohr zwischen den Zähnen. Der atmosphärisch dichte Debütroman erzählt aber auch „Geschichten von den Weißen und Schwarzen, von den Dingen, wie sie waren, und wie sie länger nicht mehr sein konnten.“ Die zwölfjährige Ich-Erzählerin Rut und ihre Schwestern wachsen mit österreichischen Wurzeln im Südafrika der 1980er Jahre auf. Die Apartheid ist selbstverständlicher Teil ihres Lebensumfeldes, in ihren Reflexionen und der Erziehung der Mutter zur Solidarität aber wird die Ungerechtigkeit des Systems deutlich. Lizzy Hollatko verzichtet auf eine relativierende Außenstimme, lässt abwertende Begriffe wie „Ousies“ oder „Barbaartjies“ flüssig in die Alltagserzählung einfließen und zeigt das Umfeld jener Zeit nur durch die Augen der Mädchen, in deren Spiele sich immer wieder ganz akute gesellschaftspolitische Fragen einschleichen. Eine erzählerische Konsequenz, an der sich auch die Toleranz der jungen LeserInnen schult.

## Impulse für Ihren Unterricht

### Apartheid – was ist das?

Die SchülerInnen recherchieren im Internet, mit Hilfe von Lexika und Sachbüchern, was Apartheid ist, wie das Südafrika der Erzählerin Rut in den 1980er Jahren sozial und politisch ausgesehen hat und wie die Situation heute dort ist.

Auch ganz aktuelle Nachrichtenmeldungen (z. B. zu Unruhen zwischen Schwarzen und Weißen in den USA) werden dokumentiert und darüber diskutiert.

Gab/gibt es etwas in der Geschichte Europas, das mit Apartheid vergleichbar war/ist?

Wie verhielten sich andere Staaten der Welt zum System der Apartheid in Südafrika?

### Vorurteile, Ängste und Zivilcourage

Die SchülerInnen lesen S. 39–44. Gibt es heute in Österreich Vorurteile gegenüber anderen Menschen, deren Wurzeln vor allem in der Angst vor diesen Menschen, vor dem Unbekannten, begründet liegen? Mariki schildert, welche Gewalt schwarze Menschen Weißen antun. Alva argumentiert, dass die große Ungerechtigkeit, die die Schwarzen erfahren, zu ihrem Verhalten führt. Gilt dieses Argument? Gilt es auch für Menschengruppen heute in Österreich?

„Ihr könnt stolz sein auf eure Mutter. Manchmal muss man es im Leben ertragen, Außenseiter zu sein. Man kann sehr schnell zum Außenseiter werden, wenn man sich anders verhält, als die Menschen es von einem erwarten“ (Tannie Nel zu Alvas Töchtern, S. 129)

Die SchülerInnen erörtern den Begriff „Zivilcourage“.

#### LÖSUNGEN

S. 15: Sommer

S. 16: 1. Jungbrunnen, 2. Bibliothek, 3. Hütte, 4. Hollatko, 5. Nigger, 6. Delfine, 7. Trauerweide, 8. Sandengel, 9. Bettlerinnen, 10. Wunder, 11. Polaroidkamera, 12. Droge; Lösungswort: Johannesburg

## Was ist richtig?

Kreuze den Buchstaben vor der richtigen Antwort an und erhalte so ein Lösungswort.  
Wenn du Hilfe brauchst, schau im Buch „Der Sandengel“ nach.

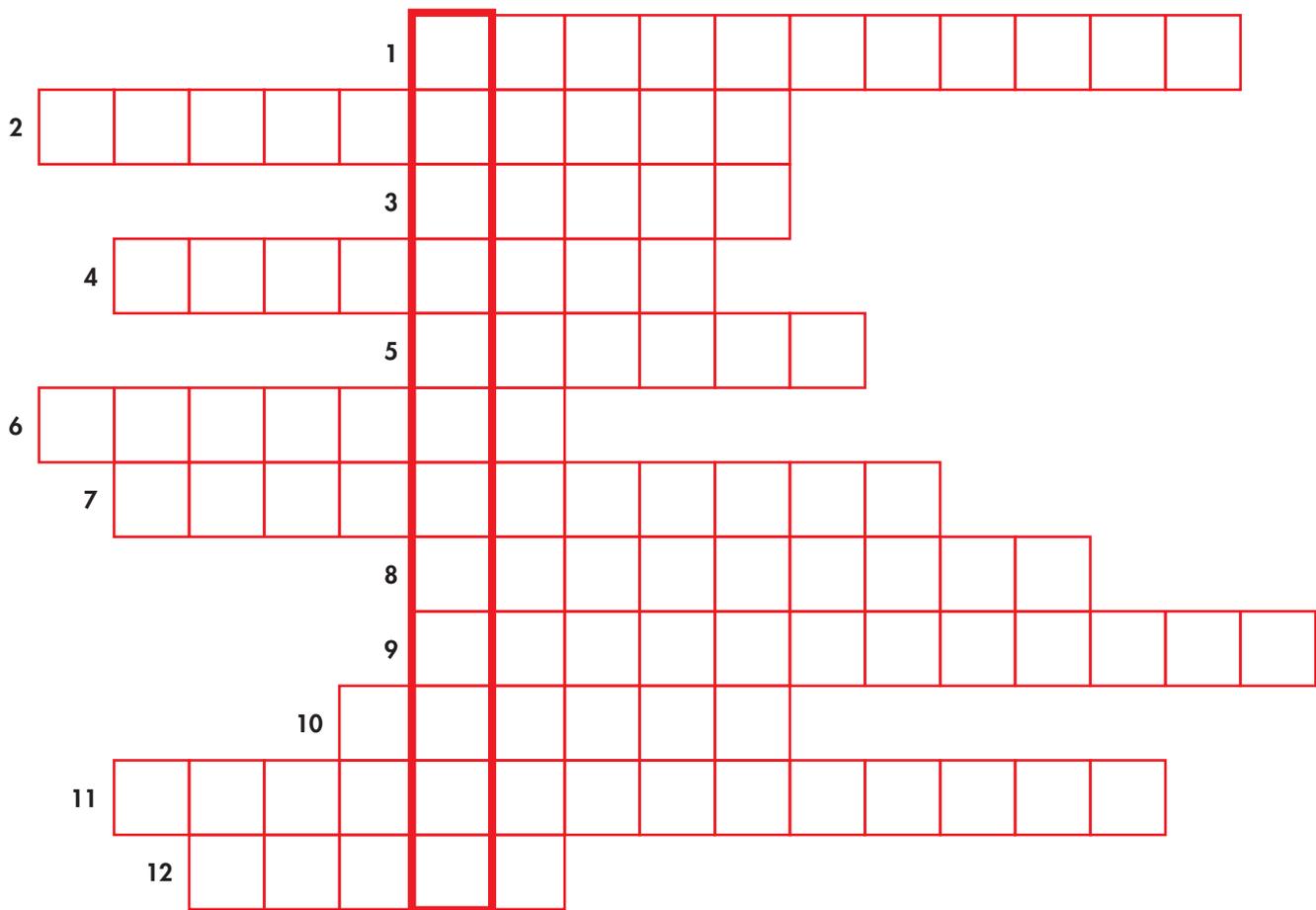
- 
1. Was antwortet Liv, als sie von ihrer kleinen Schwester gefragt wird, ob sie in Südafrika Ausländer seien? (S. 6)
- R** Nein, Südafrika gehöre der weißen Rasse.
  - P** Da ihre Eltern aus Österreich stammten, seien sie Ausländer.
  - S** In Südafrika seien alle Weißen irgendwie Ausländer.
- 
2. Wie nannte man das Gebiet außerhalb einer Stadt, in dem die Schwarzen zur Zeit der Apartheid übernachten mussten? (S. 12)
- O** Township.
  - A** Rooibos.
  - E** Homeland.
- 
3. Warum benützt Rut seit dem Spiel am Wassertank nur den hinteren Eingang des Hauses und isst manchmal auf den Treppen zur Hintertür? (S. 28f)
- H** Weil sie sich von ihren drei Schwestern abgrenzen möchte.
  - M** Weil sie sich mit der schwarzen Dienstbotin Soufie solidarisieren möchte.
  - K** Weil sie nicht will, dass Mariki sie findet.
- 
4. Was steht auf dem Schild, das Rut am Strand entdeckt? (S. 59)
- D** Schwimmen verboten.
  - C** Nur für gute Schwimmer – starke Strömung.
  - M** Strand nur für Angehörige der weißen Rasse.
- 
5. Wer hilft Alva das alte Auto anzuschieben, als es nicht mehr anspringt? (S. 86)
- I** Ein feiner englischer Herr.
  - E** Ein Schwarzer, der als Weihnachtsmann verkleidet ist.
  - U** Alvas Töchter und Mariki.
- 
6. Was schockiert Mevrouw de Klerk an Alvas neuen Bildern? (S. 80f)
- R** Dass Weiße und Schwarze gemeinsam auf einem Bild zu sehen sind.
  - G** Dass Alva Menschen nackt gemalt hat.
  - L** Dass sie selbst auf dem Bild zu sehen ist.
- 

LÖSUNGSWORT: In welcher Jahreszeit spielt die Geschichte?

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

## Kreuzworträtsel

Falls du die Antworten auf die Fragen nicht weißt, schlage im Buch „Der Sandengel“ nach!



LÖSUNGSWORT:

In welcher Stadt lebt Mariki während des Schuljahres? (S. 8)

### Waagrecht:

1. Wie heißt der Verlag, in dem das Buch „Der Sandengel“ erschienen ist?
2. In welcher Einrichtung fühlen sich Mariki und Rut sehr wohl? (S. 120)
3. Alva liest den Mädchen ein Buch vor, das sie sehr betroffen macht. Es heißt: Onkel Toms ... (S. 121)
4. Wie heißt die Autorin des Buches?
5. Welches Wort, das Alvas Kinder nicht in den Mund nehmen sollen, verwendet Rut für eine Süßigkeit, als sie ein Kéffie besuchen? (S. 40)
6. Welche Tiere hat Klein-Piet auf der anderen Seite der Böschung gesehen? (S. 106)
7. Unter welchem Baum sehen Rut und ihre Schwestern immer wieder Schwarze in ihrer Gegend? (S. 119)
8. Was entsteht, als Alva ihre Tochter auffordert, sich in den Sand zu legen und ihre ausgestreckten Arme und Beine zu bewegen? (S. 60)
9. Wenn Eddie die Wanderer-Mädchen im Villenviertel sieht, nennt er sie ... aus der Bloekomstraße. (S. 21)
10. Das Meer ist für Mariki ein ... (S. 56)
11. Welches Weihnachtsgeschenk erhält Rut von ihrer Mutter? (S. 101)
12. Tom raucht Dagga. Das ist eine ... (S. 88)

## Wer sagt was?

Ordne die folgenden Aussprüche den Personen im Kästchen zu.  
Wenn du Hilfe brauchst, schau im Buch „Der Sandengel“ nach!

Wie können wir erwarten, dass die Schwarzen ruhig und zufrieden neben uns leben, wenn wir ihnen nichts als ein Lokasie-Leben zugestehen? (S. 31)

Wer möchte sich so etwas schon aufhängen? Tut mir leid, Kinder! Aber diese Bilder sind die reinste Schande! (S. 78)

Weißt du denn nicht, dass man einen Sandengel niemals fortwischen darf? (S. 61)

Zum Teufel mit eurem Zug! Was schert mich ein Zug voller Kaffir! Eher glaub ich an den Tokkerlossie, als dass ein Kaffir-Zug pünktlich fährt! (S. 133)

Kleinmies Rut ist der schönste Weihnachtsmann, den ich je gesehen habe! (S. 95)

Soll ich den Hut aufbehalten, Miesies, oder soll ich ihn besser abnehmen? (S. 124)

Mariki

Tom

Tannie Nel

Mevrou de Klerk

Soufie

Eddie

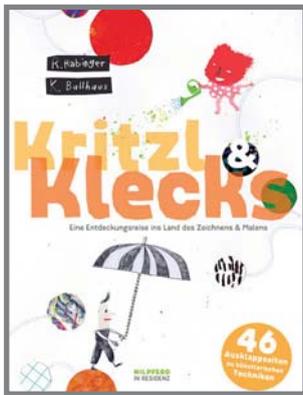
Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2015 / Sachbuch

# Kritzl & Klecks

Eine Entdeckungsreise ins Land des Zeichnens & Malens

Renate Habinger, Verena Ballhaus

Residenz Verlag 2014 | 96 S. | € 24,90 | Ab 7 Jahren



Hier wird gekritzelt, gekratzt und geschabt, gepinselt, getupft und gemalt. Denn „Kritzl & Klecks“ ist zugleich Bilderbuch und Sachbuch, ein vielschichtiges, opulentes Werk für alle, die Bilder lieben. Schauen und staunen dürfen da schon die Jüngsten, wenn Herr Kritzl und Frau Klecks sich morgens zum Tee einladen, mittags gemeinsam Spaghetti schmausen und abends im Theater „Dornröschen“ sehen. Darüber hinaus eröffnen 46 Ausklappseiten eine Art „Making of“ dieser schönen, kleinen Alltagsgeschichte. Da erläutern Verena Ballhaus und Renate Habinger die von ihnen angewandten künstlerischen Techniken und lüften illustratorische Geheimnisse, zum Beispiel über Monotypie und Saftpackerldruck, über „Tubentiere“ und „Fingerfinken“. Oder wie man mit Spaghetti zeichnet und eine Wiese stempelt. Immer anschaulich und klar, einfallreich und unterhaltsam. Und voller überraschender (Bild-)Ideen, die Lust machen, alles selber auszuprobieren.

## Impulse für Ihren Unterricht

### Kritzl und Klecks erwachen zum Leben

Bevor die Kinder das Buch gesehen haben, lädt die Lehrperson dazu ein, die zwei Figuren – Herrn Kritzl und Frau Klecks – zu zeichnen bzw. zu malen. Dazu werden verschiedene Materialien bereitgestellt, um damit auch die Kreativität der Kinder anzuregen.

Erweiternd könnten die Kinder die Häuser der beiden Protagonisten, ihre Tagesabläufe und die Katze Kratze sowie den Hund Bunt entwerfen und eigene Geschichten dazu schreiben.

Anschließend werden die Kunstwerke und Geschichten der Kinder und die der Illustratorinnen verglichen. Wo liegen Gemeinsamkeiten, wo Unterschiede, welche Fragen entstehen bei der Betrachtung/dem Anhören der Geschichten?

### Begriffe malen

Blütenwerkstatt, Schwarz-Weiß-Bäckerei, Buntstiftwiese, Farbmathematik ...

Die SchülerInnen suchen sich einen dieser Begriffe aus dem Buch aus und überlegen, was auf einem Bild mit diesem Titel zu sehen sein könnte. Anschließend malen sie ein Bild dazu.

Dann erst sehen sie im Buch nach, wie es die Illustratorinnen umgesetzt haben.

#### LÖSUNGEN

S. 19: Wörterschlange: PINSEL, KRITZL, TUSCHE, FARBEN, WACHSMALSTIFT, AQUARELL, ABKLATSCH, FEDER, KLECKS, PLAKATFARBEN, LINIEN;

Kritzl und Klecks: blau: Bleistift, kratzen, Feder, Buntstift, 4-Farbenstift, Linien, schaben;

rosa: Pinsel, Tupfen, Aquarell, flächig, malen, Deckweiß, stempeln, Tubentier;

Ramasuri: SPAGHETTI, BUNTSTIFT, WALZE, PAPIER, ÖLKRIDE, PINSEL, FARBEN, FLÄCHE, LINIE, DRUCK, POSITIV, STEMPEL

S. 20: MONOTYPIE, BORSTENPINSEL, LINOLDRUCK, BLAUTÖNE, TEMPERAFARBE, WACHSMALKREIDE, FEDERSTIEL, PASTELKREIDEN, KLEBE BAND, KUGELSCHREIBER

S. 21: Radiergummi

## Wörterschlange

Neben Bunt, dem Hund, und Kratze, der Katze, könnte auch sie ein Haustier bei Herrn Kritzl und Frau Klecks sein: die Wörterschlange. Sie hat schon elf Begriffe aus dem Buch verschluckt. Finde die Wörter und kreise sie ein.

WOLTKVPINSELKRPQDBKHWLÜCYCLEKRITZLGSRTPOJMNFTUSCHEMQDU

SZFIMCNFARBENVWPQMAROTPWACHSMALSTIFTBHCOLWEPDFORPSIK

REAUARELLANSZQASDABKLATSCHJESPFÖWFEDERQULKDUIKLECKS

PLAKATFARBENVEOSLDWAPXLEDCSFDWMLINIENDBKHWHCOZFIMCWL

## Kritzl und Klecks

Kreise alle Begriffe, die besser zu Herrn Kritzl passen, blau ein.  
Kreise alle Begriffe, die zu Frau Klecks gehören, rosa ein:

kratzen	Tupfen	Feder	stempeln	4-Farbenstift
Linien	flächig	Pinsel	Buntstift	Aquarell
Bleistift	malen	Deckweiß	schaben	Tubentier

## Ramasuri

Herr Kritzl und Frau Klecks haben zusammengeräumt. Dabei sind leider einige Buchstaben verloren gegangen. Ergänze die fehlenden Buchstaben.

SPAGH TTI	BUN STIFT	W LZE	PAPI R
ÖL REIDE	INSEL	F RBEN	FL CHE
LINI	DRU K	POSITI	STEM EL

## Was gehört zusammen?

Setze die Wörter richtig zusammen und schreibe sie unten auf.  
 Weißt du, was sie bedeuten? Falls nicht, schau im Buch „Kritzl & Klecks“ nach!

<i>PASTELL</i>	<b>MALKREIDE</b>	<i>BLAU</i>
	<i>KUGEL</i>	<b>MONO</b>
<b>LINOL</b>	<b>TEMPERA</b>	<i>STIEL</i>
<i>BORSTEN</i>	<i>FARBE</i>	<b>WACHS</b>
<i>FEDER</i>	<b>TYPIE</b>	<b>KLEBE</b>
	<i>KREIDEN</i>	<i>PINSEL</i>
<b>BAND</b>	<i>SCHREIBER</i>	<i>TÖNE</i>

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

## Richtig oder falsch?

Wenn du das Buch „Kritzl & Klecks“ aufmerksam gelesen und betrachtet hast, kannst du sicher folgende Fragen beantworten.

Wenn du es richtig machst, erhältst du ein Lösungswort:

Richtig oder falsch?

1	Renate Habinger hat Frau Klecks gepinselt, getupft und gemalt.	R	S
2	Frau Klecks erklärt die Farbmathematik: Rot + Blau = Grün.	P	A
3	Im Theater sehen die beiden Figuren heute Rotkäppchen.	U	D
4	Kritzl und Klecks schlafen fest, zugedeckt mit einer roten Decke.	M	I
5	Frottage nennt man die Methode, wenn man Papier auf eine raue Oberfläche legt und dann sanft mit dem flachen Bleistift darüber schraffiert.	E	S
6	Mit verschiedenfarbigen Wachsmalstiften kann man gut übereinander malen und dann mit einem Stichel Formen auskratzen	R	K
7	Wenn man mit einem Borstenpinsel Plakatfarbe aufs Papier kleckst, kann man mit einem Föhn die bemalte Fläche trocknen.	G	A
8	Das Gegenteil von positiv ist optimistisch.	L	U
9	Arbeitet man mit Linien, muss man viel kritzeln, damit eine Fläche entsteht.	M	H
10	Am Ende des Buchs sieht man einen rosa Elefanten, der durch Saftpackerldruck entstanden ist.	E	M
11	Eine farbige Dusche hat wirklich nichts auf dem Tisch der beiden Illustratorinnen verloren!	I	R

LÖSUNGSWORT: Er könnte Herrn Kritzl auslöschen (und fehlt in keinem Federpennal):

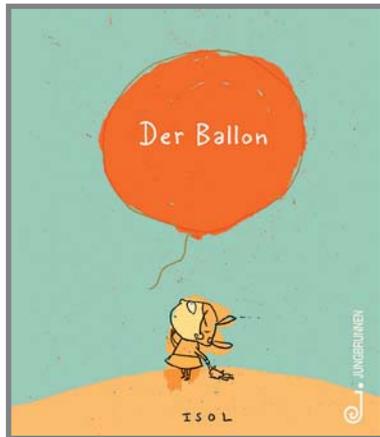
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2015 / Kollektion

# Der Ballon

Isol | Aus dem Spanischen von Karl Rühmann

Verlag Jungbrunnen 2014 | 32 S. | € 12,95 | Ab 4 Jahren



Was für eine freche, aufmüpfige, rebellische Geschichte! Da schreit und tobt eine Mama so lange, bis sie sich verwandelt – in einen Luftballon, „schön, rot, leuchtend“. Warum der Wutausbruch, warum die Zornesröte? Das verschweigt die argentinische Künstlerin in ihrem pointenreichen und provokanten Bilderbuch. Sie konzentriert sich lieber ganz auf das Kind, das nun in aller Ruhe mit dem Luftballon spielen kann

## Impulse für Ihren Unterricht

### Wundersame Verwandlungen

„Wenn meine Mama schreit, wünschte ich, sie würde sich in einen Ballon verwandeln.“ So ähnlich hat wohl der Wunsch Emilias geklungen, der dann in Erfüllung gegangen ist.

Die SchülerInnen schreiben fünf Sätze, in denen sie ihre persönlichen Wünsche formulieren – mit ebensolchen „Verwandlungen“. Zu den „Objekten“, die sie sich wünschen, schreiben sie drei Eigenschaftswörter, die das „Objekt“ beschreiben. z. B. „Wenn mein kleiner Bruder mich wieder einmal nervt, wünschte ich, er würde sich in ein Kaninchen verwandeln.“ → kuschelig, sanft, ruhig

### Wenn Wünsche nicht in Erfüllung gehen

Das furchterregende Verhalten von Emilias Mutter findet im Buch eine fantastische Lösung. In der Realität wird es diese Form der Lösung wohl nicht geben. Die SchülerInnen recherchieren, welche Möglichkeiten der Hilfe von außen es gibt, wenn Eltern oder andere Erwachsene ihnen Angst machen oder sie andere Probleme (zu Hause) haben.

### Auch Worte können verletzen

In der Geschichte wird zwar nicht erzählt, was Emilias Mutter schreit, aber ihrer Mimik nach zu urteilen ist es sicher nichts Nettes. Die SchülerInnen tauschen sich darüber aus (und informieren sich in Broschüren, im Internet etc.), wie man seinen Ärger, z. B. im Streit, Luft machen kann, ohne den anderen dabei (mit Worten oder gar körperlich) zu verletzen.

#### LÖSUNGEN

S. 25: Luftballon: rot, schön, leuchtend, mucksmäuschenstill

Emilias Mama: verwandelt sich, schreit, laut, bläst sich auf, wird rot

Emilia: gibt acht, trägt, spielt, sucht, lächelt

## Geschrei und Stille

Emilia leidet unter dem lauten Geschrei ihrer Mutter. Dass der Ballon so angenehm still ist, genießt sie. Schreibe hier fünf Dinge auf, unter denen du leidest. Daneben notiere fünf Sachen, die du als angenehm empfindest.



1. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

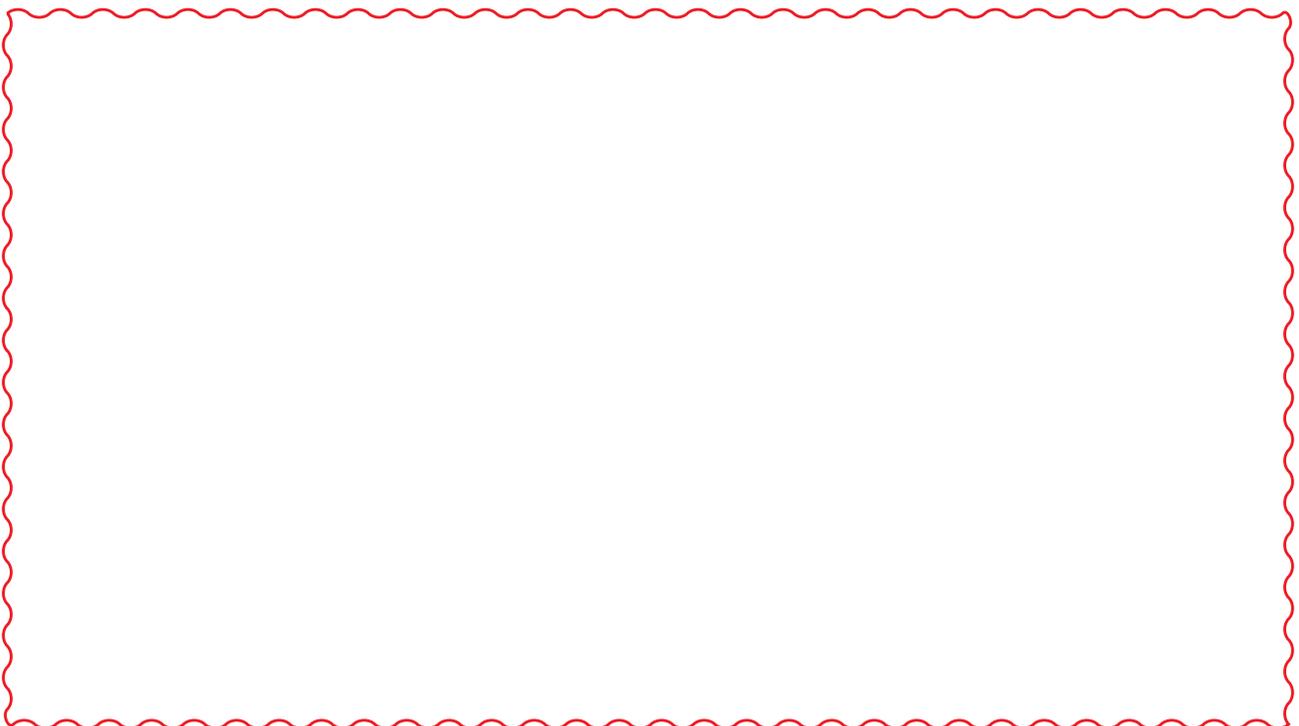
5. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Wünsche an meine Eltern

Das, was Emilia mit dem Ballon macht – in den Park gehen, Spaß haben, spielen – würde sie wohl eigentlich gerne mit ihrer Mama tun.

Was wünschst du dir von deiner Mama oder deinem Papa?  
Schreibe oder zeichne es hier auf!



## Manchmal kann man nicht alles haben

Das Mädchen im Park bewundert Emilias Ballon und Emilia bewundert seine hübsche Mutter. Beide Kinder stellen fest: „**Manchmal kann man nicht alles haben.**“

**Denke über diesen Satz nach und schreibe dann deine Antworten zu folgenden Fragen auf. Diskutiert anschließend in der Klasse darüber.**

Heißt das, dass man manchmal aber doch alles haben kann?

---

Was ist „alles“?

---

---

Ist es gut, sich damit abzufinden, etwas nicht zu haben, oder sollte man dafür kämpfen?

---

---

Ist man glücklicher, wenn man alles hat?

---

---

Auf was von dem, das du hast, möchtest du nicht verzichten?

---

---

Will man vielleicht immer genau das haben, was der andere hat?

---

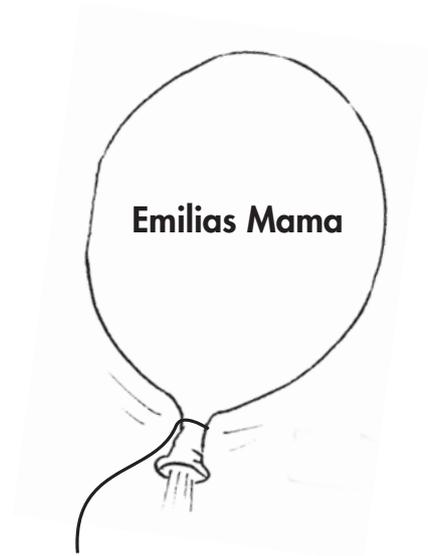
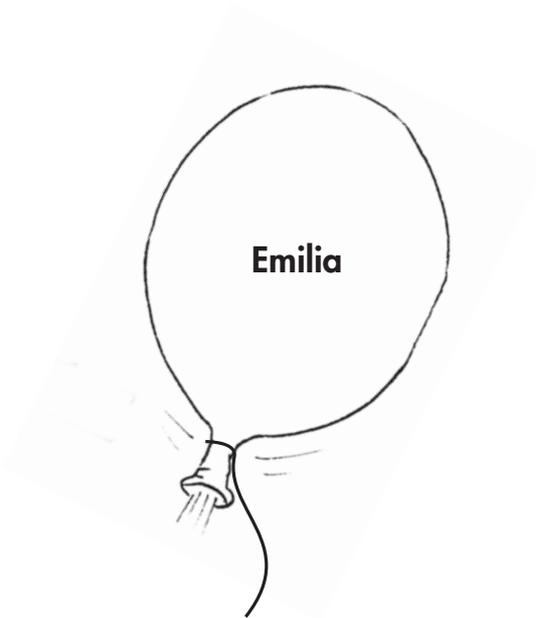
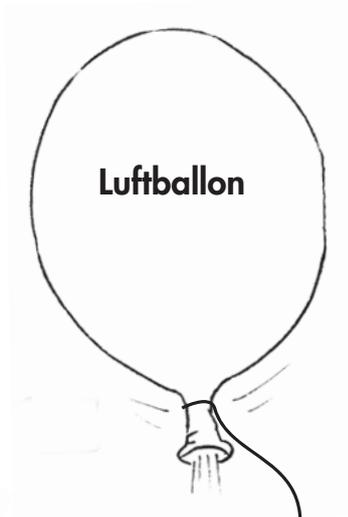
---

Passt dieser Satz zu Emilias Situation?

---

**Ordne zu!**

Verbinde die Wörter unten mit den passenden Ballons:



leuchtend

bläst sich auf

schön

mucksmäuschenstill

laut

wird rot

gibt acht

trägt

verwandelt sich

spielt

rot

sucht

schreit

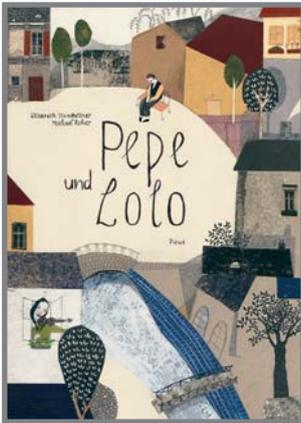
lächelt

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2015 / **Kollektion**

# Pepe und Lolo

Elisabeth Steinkellner, Michael Roher

Picus Verlag 2014 | 40 S. | € 17,90 | Ab 4 Jahren



Eine Liebesgeschichte (wie) im Bilderbuch. Zwei Menschen mit dem Blick für das Besondere begegnen einander im verwinkelten Grau der Stadt. Lolo mit ihren grünen Kleidern und paprikaroten Lippen mag Regen, Fundstücke und Geige. Pepe hingegen hat eine Vorliebe für Singen, Schnecken und – Lolo. Poetische Zeilen und farbharmische Collagen erzählen von ihrer Annäherung, laden ein zu Muße und Aufmerksamkeit für das Schöne.

## Impulse für Ihren Unterricht

### Lolos und Pepes „Enden der Stadt“

Die Lehrperson liest die Beschreibungen der beiden „Enden der Stadt“, wo einerseits Lolo und andererseits Pepe wohnen, und die SchülerInnen malen dazu Bilder. Anschließend erzählen oder malen sie, wie die Menschen, die in den jeweiligen Teilen der Stadt wohnen, wohl aussehen und wie sie sich verhalten. Anschließend wird das Buch (vor-)gelesen und betrachtet.

### Straßen-Sammlung

Im Zuge einer „Reinigungsaktion“ rund um die Schule (ausgerüstet mit Handschuhen und Müllsäcken) wird auch nach „Schätzen“ gesucht, wie sie Pepe und Lolo gefallen könnten bzw. den Kindern gefallen. In der Klasse darf jeder drei seiner „Schätze“ präsentieren und sich dazu Geschichten ausdenken, die mit den Gegenständen zu tun haben könnten.

### Pepe- und Lolo-Typen

Pepe und Lolo sind zwei sehr unterschiedliche Menschen, die aber dennoch Gemeinsamkeiten haben – wie z. B. die Gabe, sich an den kleinen, leisen Dingen zu freuen oder ihre Liebe für die Musik. Die SchülerInnen überlegen, wem sie ähnlicher sind – der selbstbewussten, mutigen Lolo, oder dem schüchternen, leisen Pepe. Welche besonderen Gaben, die man vielleicht erst bei näherem Hinsehen erkennt, haben die Kinder?

Vielleicht möchten die SchülerInnen ausprobieren, wie Pepe auf der Straße einfach so zu singen. Wie reagieren die Leute um sie herum? Wie geht es ihnen mit den Reaktionen der anderen?

#### LÖSUNGEN

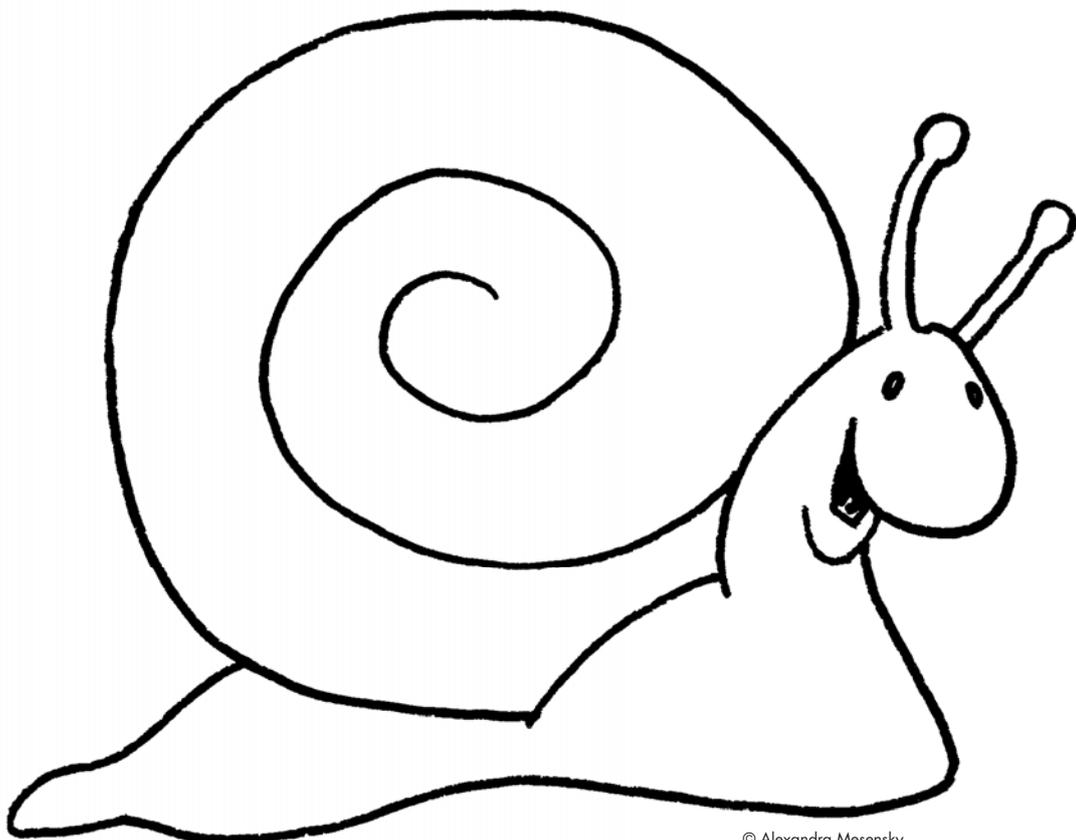
S. 28: wieder / Regenlacke / Ende / heute / gelacht / vermisse / verrückt

## Schnecken-Sätze

Pepe liebt Schnecken. Lies, was er einer Schnecke über Lolo erzählt!

Mit Lolo ist mein Leben schöner. Wenn sie  
Geige spielt, singe ich gerne dazu. Ich habe Lolo  
sehr lieb.

Schreibe in diese Schnecke, was du ihr gerne erzählen möchtest.



© Alexandra Mesensky

## Lolo schreibt an Pepe

Leider hat der Regen einige Worte weggewaschen.  
Setze die fehlenden Wörter aus dem Kästchen unten ein.

Mein Lieber!

Wann kommst du \_\_\_\_\_ ?

Wir sollten dringend barfuß in eine tiefe \_\_\_\_\_

hüpfen!

Mein Schöner!

Wie geht es dir am anderen \_\_\_\_\_ der Stadt?

Hast du \_\_\_\_\_ schon \_\_\_\_\_ ?

Und dabei an mich gedacht?

Mein Verrückter!

Ich \_\_\_\_\_ dich wie \_\_\_\_\_ !

Deine Verrückte

gelacht   vermisse   Ende   heute   verrückt   Regenlacke   wieder

**Erfinde einen neuen Text, den Lolo an Pepe schreibt!**

## Farben

Lolo hat rote Lippen – rot wie reifer Paprika, trägt grüne Kleider, grüne Hüte und grüne Schuhe und wohnt in einer Wohnung, wo es grüne Pflanzen, grünen Tee und grüne Tassen gibt. Zwischen ihren roten Lippen blitzen ihre weißen Zähne hervor, wenn sie lacht. Die Stadt um sie herum ist grau.

Pepe wäre am liebsten grau wie die Straße oder durchsichtig. Wenn Pepe sich schämt, wird er klatschmohnrot. Eines Tages entdeckt Pepe einen knallgelben Briefkasten, auf dem eine kleine weiße Feder mit winzigen schwarzen Punkten liegt.

**Schließ die Augen und stelle dir die jeweilige Farbe vor. Schreibe dann zur Farbe eine Beschreibung wie im Buch „Pepe und Lolo“.**

ROT wie \_\_\_\_\_

BLAU wie \_\_\_\_\_

GRÜN wie \_\_\_\_\_

GELB wie \_\_\_\_\_

GRAU wie \_\_\_\_\_

SCHWARZ wie \_\_\_\_\_

WEISS wie \_\_\_\_\_

## Bildbetrachtung

**Betrachte das letzte Bild im Buch „Pepe und Lolo“, wo die beiden unter dem Schirm zu sehen sind. Schreibe hier alle Wörter auf, die dir dazu einfallen.**

**Vergleiche deine Gedanken zum Bild anschließend mit denen deiner KlassenkollegInnen.**

---

---

---

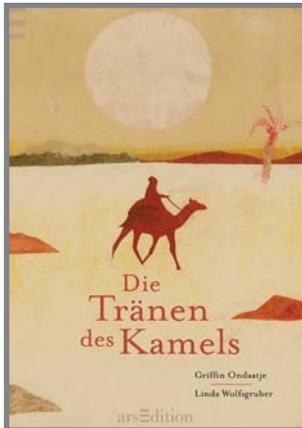
---

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2015 / Kollektion

# Die Tränen des Kamels

Griffin Ondaatje, Linda Wolfsgruber

Aus dem kanadischen Englisch von Uwe-Michael Gutzschhahn  
arsEdition 2014 | 48 S. | € 13,40 | Ab 5 Jahren



Inspiriert von einer Überlieferung aus der islamischen Glaubenslehre erzählt Griffin Ondaatje in klarer Sprache von einem Kamel, das von seinem hartherzigen Herrn bis zur Erschöpfung vorangetrieben wird – bis beide auf ihre je eigene Weise vom Propheten berührt werden. Linda Wolfsgruber findet für die universal gültige Geschichte über Mitgefühl leuchtende Bilder: Vor facettenreichen Wüstenlandschaften zeichnen sich Silhouetten ab, raffinierte Details zeigen die Lichter von Medina, die Tränen des Kamels und schließlich das Wirken des Trostes.

## Impulse für Ihren Unterricht

### Bilder zum Buch

Inspiriert von Linda Wolfsgrubers Illustrationen gestalten die Kinder Bilder zum Buch. (Im Buch „Kritzl & Klecks“, das sich ebenfalls in diesem Bücherkoffer befindet, werden viele Techniken vorgestellt, die dafür ausprobiert werden können.)

#### Weitere Beispiele:

**Sandbilder:** Motive (z. B. ein Kamel) werden auf dunkles Buntpapier mit einem flüssigen Kleber „gezeichnet“, anschließend wird Sand auf die klebrige Fläche gestreut. Der übrige Sand wird danach vorsichtig vom Blatt geklopft, sodass nun ein Kamel aus Sand zu sehen ist.

**Pflanzendruck:** An einigen Stellen im Buch bedient sich auch die Illustratorin dieser Technik. Pflanzen werden mit Farbe bestrichen und aufs Papier gedruckt. So kann z. B. ein Olivenhain oder eine Oase entstehen.

**Schattentheater:** Die Geschichte wird zu einem Drehbuch für ein Schattentheater umgeschrieben, handelnde Personen und das Kamel sowie Kulissen werden aus Pappkarton ausgeschnitten, eine starke Lichtquelle (z. B. ein Scheinwerfer) und ein Leintuch organisiert, die Rollen verteilt und schon kann's losgehen!

### Tiere im Islam

Falls muslimische Kinder den Unterricht besuchen, könnten sie näher Auskunft darüber geben, wie der Prophet Mohammed und der islamische Glaube zum Umgang mit Tieren stehen.

#### LÖSUNGEN

S. 31: Schriftsteller

## Was ist richtig?

Welche Aussagen stimmen mit dem Text überein? Kreise die Buchstaben vor den richtigen Sätzen ein. Wenn alles stimmt, erhältst du ein Lösungswort.

**K** Die Geschichte spielt in Europa.

**S** Das Kamel trägt die Waren des Händlers Halim durch die Wüste.

**T** Der Händler kaufte das Kamel, als es zehn Jahre alt war.

**C** Während der Reisen sitzt der Händler auf dem Rücken des Kamels.

**H** Um aufsteigen zu können, lässt Halim das Kamel niederknien.

**R** Die Reisen durch die Wüste sind gefährlich und anstrengend.

**I** Wenn sie eine Pause machen, hält sich Halim im Schatten auf.

**F** Das Kamel wartet geduldig, auch wenn es erschöpft ist und in der Sonne stehen muss.

**B** Der Händler und das Kamel legen oft Pausen ein und ruhen sich aus.

**T** Eines Tages hat das Kamel plötzlich Tränen in den Augen.

**S** Halim sieht zwar, dass das Kamel traurig und müde ist, zeigt aber kein Mitgefühl.

**T** Abends, wenn Halim schläft, seufzt das traurige, einsame Kamel.

**I** Eines Tages legen Halim und das Kamel in der Stadt Jerusalem eine Pause ein.

**E** Während Halim im Schatten schläft, sieht der Prophet das erschöpfte Kamel.

**O** Der Prophet führt das Kamel in den Schatten und bringt ihm Wasser.

**L** An die Schulter des Propheten gelehnt, schluchzt und seufzt das Kamel.

**L** Die Tränen des Kamels fallen auf den Sand und sickern irgendwie in Halims Traum.

**M** Halim träumt, dass der Prophet das Kamel losbindet und mit ihm forttrittet.

**E** Im Traum fühlt Halim, was das Kamel fühlt, und beginnt zu weinen.

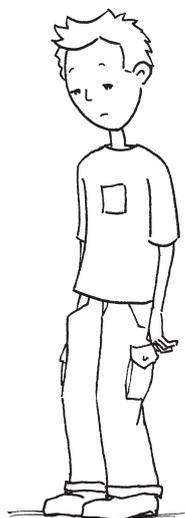
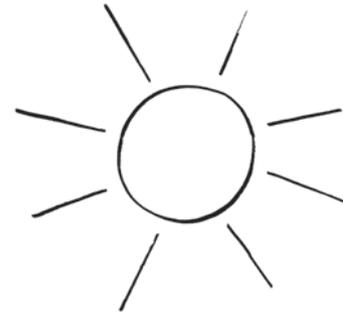
**R** Als Halim erwacht, streichelt er das Kamel und kümmert sich um das Tier.

LÖSUNGSWORT: Griffin Ondaatje ist von Beruf ...

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

## Traurigkeit und Freude

Schreibe in die passende Spalte Dinge, die dich glücklich machen und Dinge, die dich traurig machen.



## Mitgefühl

Mitgefühl fehlt dem Besitzer des Kamels leider völlig.  
Schreibe zu jedem Buchstaben passende Wörter oder Sätze:

**M** \_\_\_\_\_

**I** \_\_\_\_\_

**T** \_\_\_\_\_

**G** \_\_\_\_\_

**E** \_\_\_\_\_

**F** \_\_\_\_\_

**Ü** \_\_\_\_\_

**H** \_\_\_\_\_

**L** \_\_\_\_\_

## Vervollständige die Sätze!

Das Kamel geht in der Nacht weg vom Nachtlager seines Besitzers, schaut in den Nachthimmel und seufzt tief in sich hinein. Seine Tränen fließen nicht mehr bei Tag, denn

\_\_\_\_\_

Der Prophet zeigt dem Kamel sein Mitgefühl, indem

\_\_\_\_\_

Halim erkennt im Traum

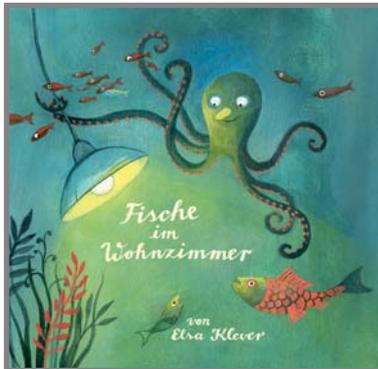
\_\_\_\_\_

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2015 / Kollektion

# Fische im Wohnzimmer

Elsa Klever

Bibliothek der Provinz 2014 | 32 S. | € 18,- | Ab 4 Jahren



Da fährt einer in Urlaub, vergisst aber zu Hause den Wasserhahn zuzudrehen. Was sich wie der Beginn einer Katastrophe anhört, führt in diesem textlosen, in stimmungsvollen Blau- und Grüntönen gehaltenen Bilderbuch für zwei Kinder und viele Tiere zu einem vergnüglichen Unterwasser-Abenteuer der anderen Art. Einmal gemeinsam mit Fischen, Kraken und Quallen vorbei an Kommoden und Lampen durch Küche und Wohnzimmer schwimmen! Oder ist doch alles nur ein Traum?

## Impulse für Ihren Unterricht

### Worte zu den Bildern

Da es sich um ein textloses Buch handelt, bietet sich natürlich an, Texte zu den Bildern zu verfassen. Das kann aus der Sicht des Urlaubers, der Tiere (der Fische, des Hundes, der beiden Häschen, des Oktopus ...), der beiden Buben, des Anglers oder aus der des Buchbetrachters erfolgen, die jeweils andere Blickwinkel auf das Geschehen haben.

### Unterschiedliche Sichtweisen

Jeweils ein Schüler/eine Schülerin versetzt sich in die Rolle einer der oben Genannten und schildert, was er/sie erlebt hat, welche Gefühle er/sie dabei hatte etc. Erraten die MitschülerInnen, aus wessen Sicht erzählt wird?

### Ohne Worte

Obwohl das Buch ganz ohne Worte auskommt, erzählt es eine Geschichte (bzw. sogar viele). Die SchülerInnen gestalten ihr eigenes kleines Buch, das ebenfalls textlos ist, aber ein spannendes Ereignis erzählt. Die KlassenkollegInnen sind danach eingeladen, dieses Erlebnis zu erzählen. Gleicht es dem des Autors/der Autorin des jeweiligen Büchleins?

### Checkliste

Die Geschichte Elsa Klevers findet ein sehr schönes Ende. Fährt man aber wirklich in den Urlaub, ohne den Wasserhahn abzdrehen, kann das auch ganz anders ausgehen. Die SchülerInnen schreiben eine Checkliste für den nächsten Urlaub oder Ausflug, auf der sie notieren, was beim Verlassen der Wohnung bzw. des Hauses auf keinen Fall vergessen werden sollte.

#### LÖSUNGEN

S. 37: 1. Wasser statt Erde, 2. drei statt vier, 3. meisten statt wenigsten, 4. Mensch statt Fisch, 5. Liter statt Kilometer, 6. trinkt statt isst, 7. drei statt dreißig

## Schau genau!

**Kreuze an, ob du Folgendes im Buch „Fische im Wohnzimmer“ findest!  
Lass dir Dinge, die du nicht entdecken kannst, von deinen KlassenkollegInnen zeigen.**

- Ein Fisch in einer Schublade.
- Ein Bild, auf dem ein Angler in einem Boot zu sehen ist.
- Ein rot-weißer Ball.
- Eine Nixe, die sich mit den beiden Buben und dem Oktopus fotografieren lässt.
- Zwei kleine Hasen, die auf einer Kommode sitzen.
- Ein Flugzeug im Landeanflug.
- Ein Oktopus mit Zähnen wie ein Vampir.
- Ein Taxi, das vor dem Haus steht.
- Eine Leiter, die an einem Obstbaum lehnt.
- Ein rotes Handtuch, das zur Rettung für zwei kleine Hasen wird.
- Ein Mann, der in einem Boot sitzt und angelt.
- Ein Sägefisch, den eine Gabel berührt.
- Ein Oktopus mit einer langen, gelben Nase, der sich an einer Lampe festhält.
- Eine Amsel, die am Fensterbrett des Badezimmers sitzt.
- Ein Krebs im Kühlschrank.
- Quallen in der Küche und ein Hase, der in einer Tasse Boot fährt.
- Ein Mann, der beleidigt in einem Boot sitzt, weil ein kleiner Hase statt ihm angelt.
- Ein Bild von einem Angler auf einem Boot, der gerade einen großen Fisch fängt.
- Ein schlafender Hund, an dem zwei kleine schlafende Hasen lehnen.
- Ein Fisch in einer Waschmaschine.
- Ein Glas, in dem ein kleiner Sonnenschirm steckt.
- \_\_\_\_\_

**(Hier kannst du noch etwas ergänzen, das du gefunden hast!)**

## Wasser-Erlebnisse

Die beiden Buben, die zufällig entdecken, dass das Haus des Mannes unter Wasser steht, erleben eine lustige Zeit darin.

Kreise mit einem blauen Stift ein, was du gerne im/am/unter/ins/mit und auf dem Wasser tust.

Vergiss nicht: Wasser kann nicht nur in flüssiger, sondern auch in fester Form als Eis und gasförmig als Dampf auftreten.

schwimmen		trinken
	surfen	experimentieren
gurgeln	inhalieren	eislaufen
	hineinrutschen	paddeln
	Schneemann bauen	tauchen
ausspülen		hineinspringen
	lutschen	waschen
Boot fahren	rodeln	verformen
	spritzen	gießen
etwas darin schwimmen lassen		verdunsten lassen
	ein Wasserrad betreiben	
		segeln

## Wasser-Experimente

Im Buch „Fische im Wohnzimmer“ geschehen Dinge, die im wirklichen Leben so nicht passieren könnten. Überlegt gemeinsam, was wäre, wenn ...  
Schreibe eure Lösungen hier auf. (Bitte probiere diese Dinge keinesfalls aus!!!)

Wenn ein Raum voll ist mit Wasser und man dann ein Fenster öffnet,

---

Würde man einen Raum mit Wasser befüllen, würden viele Möbelstücke im Raum

---

Kommt bei einer Überschwemmung Wasser in Berührung mit einer Steckdose,

---

Wenn ein Zimmer mit Wasser überflutet wird und das Wasser danach abläuft,

---

Wird ein Fisch in einer Schublade mit Wasser aufbewahrt,

---

## Wasser – mit kleinen Fehlern

Finde die falschen Wörter, die sich bei jedem der sieben Punkte eingeschlichen haben.

1. Die Erdoberfläche ist zu 72 % mit Erde bedeckt. Dieses Wasser teilt sich auf in 97 % Meerwasser, 2,7 % Süßwasser und nur 0,3 % Trinkwasser.
2. Wasser kommt als einzige Substanz auf der Erde gleichzeitig in den vier verschiedenen Zustandsformen – fest, flüssig und gasförmig – vor.
3. Nach Sauerstoff ist Wasser die Substanz, die wir am wenigsten brauchen.
4. Bei seiner Geburt besteht der Fisch aus ungefähr 97 % Wasser. Ist er erwachsen, beträgt der Wasseranteil nur noch 70 %.
5. Der durchschnittliche erwachsene Körper enthält etwa 43 Kilometer Wasser.
6. Der Mensch isst pro Jahr ungefähr das Fünffache seines eigenen Körpergewichts an Wasser. Bis zu seinem Tod trinkt er etwa 25.000 bis 30.000 Liter Wasser.
7. Der menschliche Körper kann nicht mehr als dreißig Tage ohne Wasser auskommen.

Quelle: <http://www.tag-des-wassers.com/wasser-fakten/index.html>

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2015 / Kollektion

# Ein Pflaster für den Zackenbarsch

Jens Rasmus

Residenz Verlag 2014 | 72 S. | € 16,90 | Ab 6 Jahren



Der Nachteil, wenn man ein Fisch ist? Man kann nicht aufs Meer schauen und träumen, dass man ein Fisch wäre. Dieserart philosophische Betrachtungen stellt der kleine Kofferfisch an, der in neun zum Vorlesen geeigneten Episoden dem Doktorfisch assistiert. Ob hungrige Haie, tollpatschige Tintenfische oder bauchwehgeplagte Wale – Jens Rasmus weiß die beschauliche Unterwasserwelt mit feinsinniger Komik und satt kolorierten Sujets äußerst sympathisch in Szene zu setzen.

## Impulse für Ihren Unterricht

### Der Doktorfisch in Realität

Mit Hilfe des Internets (empfohlene Website: <https://www.meerwasser-lexikon.de/>) suchen die SchülerInnen Fotos zu den im Buch erwähnten Tieren und informieren sich über sie. Ausgehend von dieser Recherche können die SchülerInnen Plakate gestalten, die sich mit unterschiedlichen Themen (Umweltschutz, Artenvielfalt, Tiefsee, Tauchsport, Salz- und Süßwasserfische, Aquaristik, Erforschung des Meeres, das Meer in der Literatur ...) rund ums Meer beschäftigen.

### Es ist schön, (k)ein Fisch zu sein

Im letzten Kapitel des Buchs philosophieren der Koffer- und der Doktorfisch darüber, ob sie es schön finden, ein Fisch zu sein. Die SchülerInnen überlegen in Gruppen, ob es schön ist, ein Mensch (und kein Fisch) zu sein und schreiben Argumente pro und kontra auf. Anschließend werden diese im Plenum vorgestellt, es wird diskutiert und philosophiert.

### Ein Doktor für alle Fälle

Der Doktorfisch ist ein Arzt, den sich jeder Patient nur wünschen kann! Er eilt bei jeder Tages- und Nachtzeit zu Hilfe, gelangt an die schier unmöglichsten Orte (selbst ins Süßwasser), geht auf die Bedürfnisse seiner PatientInnen ein und kann ihnen stets helfen. Die SchülerInnen bereiten ein Interview mit einem (praktischen) Arzt vor und führen es durch. Sicher hat auch er schon viele skurrile, kuriose Fälle erlebt und kann von ausgefüllten Arbeitstagen berichten.

#### LÖSUNGEN

S. 39: Gerichte aus dem Meer: Algenkompott, Strudelwürmer, Polypenchips, Meergraskroketten, Quallensalat, Tiefseesekel

S. 39: Weißt du Bescheid: 2, 4 und 7 sind falsch.

S. 41: Welche Wörter kommen in der Geschichte vor? Einladung, Ehre, Seegraswiese, Frühstück, Zähne, Topfschlagen, Hunger, Meerwasser, Stock, Alge; Wer sagt was?: Hai, Seepferdchen, Doktorfisch, Kofferfisch;

Antworten: nein; das Seepferdchen; ja; er stellt einen langen Tisch auf die Seegraswiese und breitet ein schönes weißes Tischtuch darüber; sie stoßen mit dem Hai an; weil der Kofferfisch so klein ist, dass er durch die riesigen Zahnlücken des Hais entkommen konnte

## Gerichte aus dem Meer

Im Buch „Ein Pflaster für den Zackenbarsch“ kommen einige Nahrungsmittel vor, von denen du wahrscheinlich noch nie zuvor gehört hast.

Nun hat ein Sturm die Buchstaben durcheinander gewirbelt. Setze sie wieder an die richtige Stelle und schreibe die Wörter richtig auf. Falls du Hilfe brauchst, schau auf den angegebenen Seiten im Buch nach.

ALPENKOMGOTT (S. 10) \_\_\_\_\_

STRUWELDÜRMER (S. 11) \_\_\_\_\_

SOLYPENCHIPP (S. 11) \_\_\_\_\_

KEERGRASKROMETTEN (S. 11) \_\_\_\_\_

QUALLANSALET (S. 11) \_\_\_\_\_

SIEFTEESEKT (S. 17) \_\_\_\_\_

## Weißt du Bescheid?

Im Buch erfährst du auch ein paar Dinge über Meerestiere. Entscheide, welche drei Aussagen nicht richtig sind. Kreuze die richtigen Sätze an.

- 1. Ein Krake braucht keine Luft, er hat Kiemen.
- 2. Wenn sich ein Krake aufregt oder schreckt, stößt er kleine Blasen aus.
- 3. Wale können sehr laute Geräusche von sich geben.
- 4. Wale sind extrem kleine Tiere.
- 5. Wale schwimmen mit offenem Maul durch die Gegend.
- 6. Doktorfisch und Kofferrfisch leben im Salzwasser, die Forelle im Süßwasser.
- 7. Kraken haben keine Knochen, sondern Gräten.

## So viele Fische!

Auf der Website: <https://www.meerwasser-lexikon.de/> findest du die Namen und Bilder vieler Fische. Zum Beispiel auch diese:

Anglerfisch, Bartmännchen, Brunnenbauer, Butterfisch, Drückerfisch, Eidechsenfisch, Fahnenbarsch, Falterfisch, Feenbarsch, Fledermausfisch, Geisterpfeifenfisch, Grunzer, Igelfisch, Kaiserfisch, Kaninchenfisch, Krokodilfisch, Krötenfisch, Papageifisch, Ritterfisch, Ruderfisch, Schiffshalter, Schlammpringer, Schleimfisch, Seehase, Seenadel, Soldatenfisch, Trommlerfisch, Trompetenfisch

Wähle mindestens zwei Fische aus und schreibe eine Geschichte, in der beide vorkommen. Überlege dir zuerst, warum der jeweilige Fisch wohl so heißt und welche Rolle er daher in deiner Geschichte spielen soll.

Zeichne zu deiner Geschichte auch noch einen der Fische. Wie mag er aussehen?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

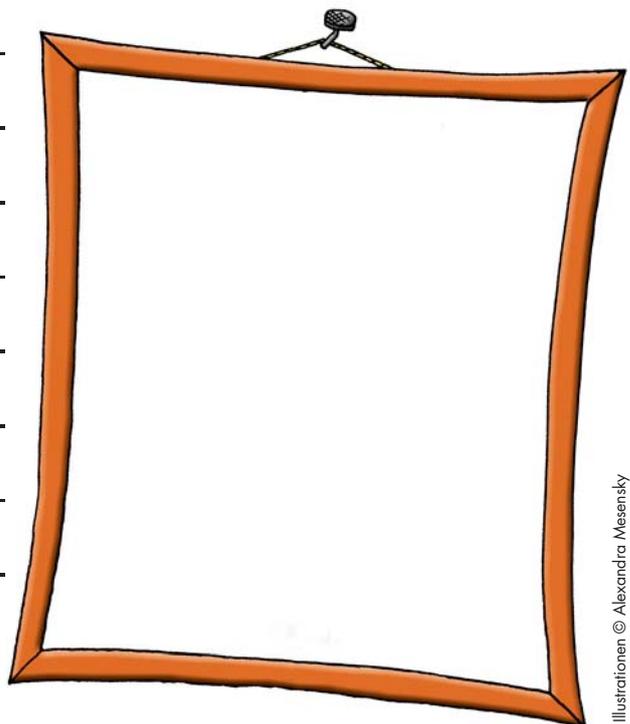
---

---

---

---

---



Illustrationen © Alexandra Mesensky

## Haifischgeburtstag

Welche Wörter kommen in der Geschichte „Haifischgeburtstag“ (S. 34–43) im Buch „Ein Pflaster für den Zackenbarsch“ vor? Kreise sie ein.

Alge	Einladung	Tentakel	Kerzen	Stock	Ehre
Seegraswiese	Erdbeere	Frühstück	Strand	Zähne	
Topfschlagen	Hunger	Geschenkpapier	Meerwasser		

### Wer sagt was? Verbinde!

„Ich wünsche mir einen guten Appetit!“
„Wollen wir vor dem Essen nicht noch was spielen?“
„Nein, wir müssen arbeiten.“
„Herzlichen Glückwunsch uns beiden!“

Das Seepferdchen
Der Doktorfisch
Der Kofferfisch
Der Hai

### Versuche, so schnell wie möglich alle Antworten zu finden.

Ist der Hai bei den anderen Fischen beliebt? \_\_\_\_\_

Welches Tier entdeckt zuerst die Nachricht des Hais? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Möchte der Kofferfisch auf das Geburtstagsfest gehen? \_\_\_\_\_

Welche Vorbereitungen trifft der Hai für sein Fest? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Was tun die Tiere, nachdem sie dem Hai ein Geburtstagsständchen gesungen haben? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Warum überlebt der Kofferfisch den Angriff des Hais? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2015 / **Kollektion**

# Sarah spinnt Geschichten

**Renate Welsh, Suse Schweizer**

Obelisk Verlag 2014 | 96 S. | € 11,95 | Ab 7 Jahren



Als Kind eines Buchhändlers kann die schüchterne Sarah wunderbar erzählen. Wie einst Scheherazade kommt ihr das zugute, als sie den gemeinen (Un-)Gustl auf dem Schulweg mit diesem Talent erweichen kann. Zumindest fast, denn Liebesgeschichten bleiben für ihn „das Drittlezte“. Ohne romantisierte Überhöhung wird der Mehrwert des Lesens deutlich. Renate Welsh braucht nur wenige kluge Andeutungen, um die Entwicklung der zwei so unterschiedlichen Kinder psychologisch differenziert zu zeigen.

## Impulse für Ihren Unterricht

### Beobachten und Geschichten erzählen

Die meisten von Sarahs Geschichten haben mit dem zu tun, was sie am Schulweg beobachtet. So werden die Personen, denen sie begegnet (der Zeitungsverkäufer, die Maroni-Frau, der Kranführer) zu ProtagonistInnen ihrer fantasievollen Geschichten. Die SchülerInnen schreiben ihre Beobachtungen, die sie am Schulweg machen, auf und verfassen dann so wie Sarah Texte dazu (oder erzählen ihre Geschichten den SchulkollegInnen).

### Ohne Worte

Sarahs Mutter ist gestorben, als Sarah drei Jahre alt war. Manchmal macht es sie traurig, dass sie kaum Erinnerungen an ihre Mama hat. Da sie mit ihrem Vater umgezogen und neu an der Schule ist, fühlt sie sich einsam, ist verängstigt und von Natur aus schüchtern. Gustl ist sehr aggressiv, scheint ständig wütend und gewaltbereit zu sein. Hinter dieser unangenehmen Fassade verbirgt sich aber eine große Unsicherheit und ein vermindertes Selbstwertgefühl, wahrscheinlich auch viele unausgesprochene Probleme.

Die SchülerInnen notieren auf Zetteln Gefühle und Verhaltensweisen wie die hier genannten (natürlich auch positive) und vermischen die Zettel. Jedes Kind zieht nun ein Blatt und stellt das darauf notierte Wort pantomimisch dar. Die anderen versuchen zu erraten, worum es sich handelt.

## LÖSUNGEN

S. 44: Sarah, Gustl, Buchhandlung, Schule, Geschichte, Maroni, Kater, Goliath, Fledermaus, Sofa

## Das Geschichten-Finde-Spiel

Im Buch „Sarah spinnt Geschichten“ spielt die Lehrerin mit ihrer Klasse ein Spiel (S. 64ff).

Dabei müssen die Kinder aus einem Hut einen Zettel ziehen, auf dem bei jedem ein anderes Hauptwort steht. Auf einem Zettel steht z. B. *Fischer*, auf einem anderen Blatt steht *Boot*. Anschließend muss jeder einen Partner finden, auf dessen Zettel ein Wort steht, das mit dem eigenen Wort zusammengesetzt werden kann. In diesem Fall finden sich zwei Kinder, die ihre Wörter zum Begriff *Fischerboot* zusammensetzen.

**Spielt dieses Spiel ebenfalls in der Klasse. Damit ihr drei Durchgänge machen könnt, gibt es hier sechs Kärtchen. Schneide sie aus und schreibe in jedes Kästchen ein Hauptwort. Die nebeneinander stehenden Kästchen sollten ein zusammengesetztes Hauptwort ergeben. Oft sind durch die Wörter der anderen Kinder auch mehrere Lösungen möglich.**

**Setzt euch nach dem Spiel in Gruppen zusammen. Denkt euch Geschichten aus, in denen eure gefundenen Wörter vorkommen.**

**Lest im Buch nach, was sich Sarah zu *Katzenhai*, *Rotkäppchen* und *Fischerboot* ausgedacht hat. (S. 74–76)**

1. Durchgang:

		
--	---	--

2. Durchgang:

		
---	--	---

3. Durchgang:

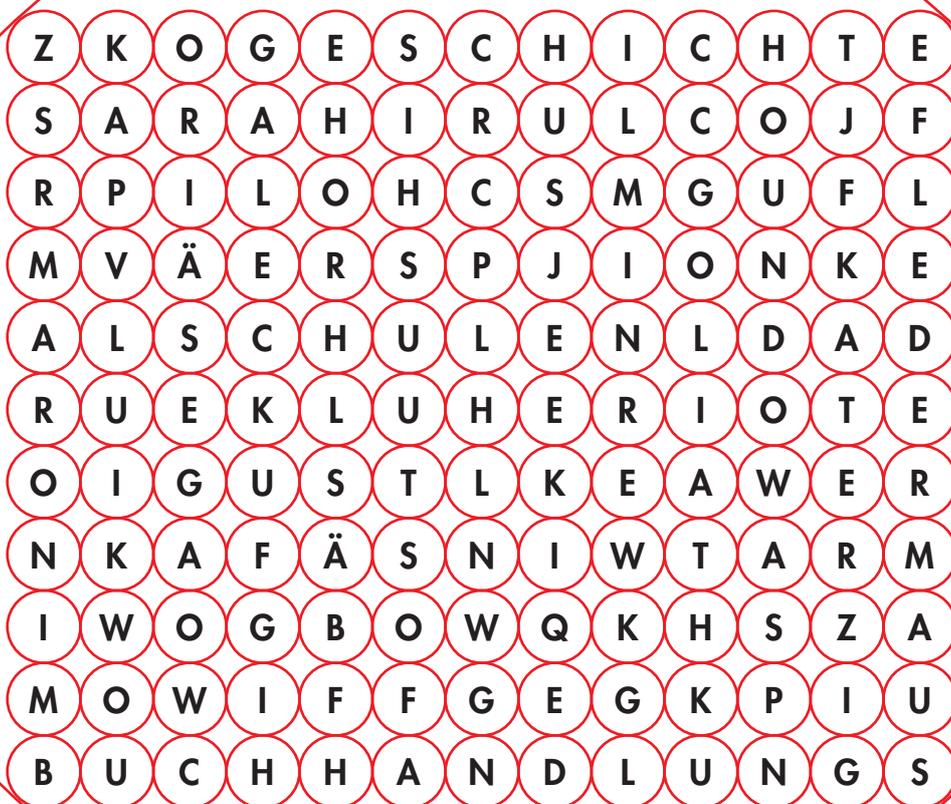
		
---	--	---

## Buchstabensuppe

Sarahs Papa glaubt, dass Gustl zwar die Buchstaben kennt, er aber trotzdem ein Problem mit dem Lesen hat. „Buchstabensuppe, meinst du?“, fragt daraufhin Sarah. „Als ob die Buchstaben in seinem Kopf so viel Krach machen, dass er nicht hört, was sie sagen wollen?“ (S. 44f)

**Findest du die 10 Wörter, die sich in dieser Buchstabensuppe versteckt haben? Suche → und ↓. Kannst du sie gut lesen? Schreib sie hier auf:**

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____



## Was ich mir wünsche

Sarah ist neu an der Schule und hat einige Wünsche, die sie aber nicht ausspricht. Sie wünscht sich anfangs sicher, dass die anderen Kinder freundlich zu ihr sind und sie mitspielen lassen oder einfach mit ihr reden und ihr helfen. Bestimmt würde sie sich auch wünschen, dass Gustl nicht so grob zu ihr ist und ihr nicht Angst macht.

**Setze folgende Sätze so fort, wie sie auf DICH zutreffen. Rede dann mit deinen MitschülerInnen darüber.**

Wenn ich wo neu bin, wünsche ich mir, dass

---

Wenn ein anderer stärker ist als ich, wünsche ich mir, dass

---

Wenn ich Angst habe, dann wünsche ich mir, dass

---

## Jeder kann etwas anderes gut!

Schreibe rund um die beiden Namen, was Sarah und Gustl gut können.  
Schreibe dann deinen Namen dazu und notiere, was DU gut kannst!

SARAH

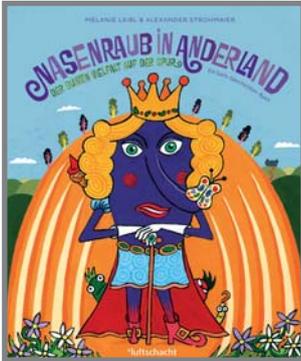
GUSTL

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2015 / Kollektion

# Nasenraub in Anderland

Melanie Laibl, Alexander Strohmaier

Luftschacht Verlag 2014 | 72 S. | € 25,90 | Ab 8 Jahren



Wer noch nie etwas von Mieze Schindler, Ewigkeitsspinat und Lehrertomate gehört hat, erfährt in diesem fantastischen Sach-Geschichten-Buch Interessantes und Amüsantes über deren Eigenheiten. Denn zahlreiche beinahe vergessene Obst- und Gemüsesorten haben ihren Auftritt, wenn es zu klären gilt, wer die Nase von Aubergine der Dritten, Herrscherin über Anderland, gestohlen hat. Ein Plädoyer für Artenvielfalt, dargeboten mit viel Sprachwitz und wunderschön bunten, leuchtenden Illustrationen.

## Impulse für Ihren Unterricht

### Bioladen versus Supermarkt

Die SchülerInnen besuchen einen Bioladen oder großen Markt, in dem „Anderland“ zu finden ist. Sie notieren, welche Gemüse- und Obstsorten sie finden, wie sie aussehen (mit Fotos) und welche Namen sie haben. Anschließend folgt der Besuch eines Supermarktes, wo sie das Gleiche tun sollen. Ist das, was die Blaukönigin im Buch auf einer Schautafel mit einer Gegenüberstellung von Anderland und Fadasien liest (S. 43,) nur ein Vorurteil, oder finden das die SchülerInnen bei ihrem Ausflug bestätigt?

### Kreatives mit Obst und Gemüse

Falls im Bioladen etc. und im Supermarkt eingekauft wurde, kann mit Obst und Gemüse ein 3-D-Mandala gelegt werden. Auch mit bereits essfertigem Obst und Gemüse lassen sich schöne Muster auf Tellern und Platten legen.

Besonders Obst und Gemüse aus Anderland lädt dazu ein, seine Form näher zu betrachten und sich Geschichten dazu auszudenken. So war die „Muse“ zum Buch auch eine „Listada de Gandia“, eine nasenprätigende Melanzani (siehe Foto S. 1).

### Selber pflanzen

Angeregt durch das Buch, v. a. durch die Rede des Spiegels (S. 67), folgen die SchülerInnen den Tipps auf S. 68 und legen am Fensterbrett oder im Schulgarten ein Obst- und Gemüsebeet an. Von der gemeinsamen Planung bis zur Durchführung, Pflege und Ernte ist es zwar ein langer, aufwändiger Weg, führt aber von der Theorie des Buches in die „gesunde Praxis“. Was geerntet wird, sollte natürlich bei der „gesunden Jause“ in den Pausen verzehrt werden.

#### LÖSUNGEN

S. 47: Nasenraub

S. 48: Europa, mehr, Eierfrucht, Gemüse, groß, verpacken, transportieren, halten, Sorte, Anforderungen, Lieferkiste, voller, unterschiedlichsten

S. 49: Honigtopf – Melone (S. 6), Geflammerter Kardinal – Apfel (S. 21), Dekan – Gurke (S. 21), Fuzzy Wuzzy – Tomate (S. 12), Brauner Trotzkopf – Salat (S. 23), Hinrichs Riesen – Bohne (S. 17), Langer Jan – Lauch (S. 27), Helle Forelle – Salat (S. 51), Mehliger Gustav – Kartoffel (S. 55), Elefantenrüssel – Chilischote (S. 60), Amazone – Erdbeere (S. 61)

## Wichtige Informationen aus Anderland

Ordne die Satzteile auf der linken Seite den richtigen Satzteilen auf der rechten Seite zu. Falls du Hilfe brauchst, schlage auf der angegebenen Seite im Buch „Nasenraub in Anderland“ nach. Wenn alles stimmt, erhältst du ein Lösungswort.

1	Marienkäfer, Schwebfliegen, Ohrwürmer und viele andere Tiere gelten als Nützlinge,	findet man in den Supermärkten meistens nur eine Sorte. (S. 44)	<b>S</b>
2	Wenn man mit Zitronensaft eine Nachricht auf Papier schreibt,	Göttin der Fruchtbarkeit verehrt. (S. 9)	<b>A</b>
3	Obwohl es in Europa ungefähr 150 verschiedene Melanzani-Sorten gibt,	schützenden und nährenden Hülle aus Erde. (S. 61)	<b>N</b>
4	Experten haben ausgerechnet, dass in den letzten 100 Jahren	selten gewordenes Obst und Gemüse sammelt, anbaut und so das Saatgut am Leben erhält. (S. 49)	<b>B</b>
5	In sogenannten Samenbomben stecken Samen in einer	weil sie die natürliche Schädlingsbekämpfung übernehmen. (S. 7)	<b>N</b>
6	Wenn kleinste Bodenlebewesen die Abfälle am Komposthaufen abbauen,	wenn man ihre Nachbarn bewusst aussucht. (S. 23)	<b>U</b>
7	Die griechische Göttin Demeter wurde als	ca. 250.000 Pflanzensorten verschwunden sind. (S. 49)	<b>E</b>
8	Manche Pflanzen wachsen gesünder und schädlingsfreier,	entsteht nach einiger Zeit wertvoller Humus. (S. 7)	<b>R</b>
9	Es gibt einen Verein für die Erhaltung der Pflanzenvielfalt in Niederösterreich, der	bleibt sie unsichtbar, bis man das Papier erwärmt. (S. 42)	<b>A</b>

### LÖSUNGSWORT:

Der größte Kriminalfall Anderlands, der in der Geschichte gelöst werden soll, ist der

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

## Die ganze Welt der Auberginen

Lies den Text auf S. 44 im Buch „Nasenraub in Anderland“ aufmerksam durch. Setze dann die fehlenden Wörter aus dem Kästchen unten in den Text ein.

Wenn man bedenkt, dass es in \_\_\_\_\_ ungefähr 150 verschiedene Melanzani-Sorten gibt (in Asien sind es noch \_\_\_\_\_!), fragt man sich, warum man in den meisten Supermärkten immer die gleiche „stinknormale“ \_\_\_\_\_ findet.

Die Antwort ist ganz einfach: \_\_\_\_\_ für den Supermarkt muss möglichst gleich \_\_\_\_\_ sein, sich gut \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ lassen und außerdem möglichst lange \_\_\_\_\_. Wenn die Händler also einmal eine \_\_\_\_\_ gefunden haben, die alle diese \_\_\_\_\_ erfüllt, bleiben sie auch dabei! Außerdem lässt sich eine \_\_\_\_\_ mit gleichen Melanzani viel \_\_\_\_\_ füllen, als eine, in der die \_\_\_\_\_ Sorten kunterbunt durcheinanderkugeln.

voller	transportieren	mehr	Eierfrucht
unterschiedlichsten	groß	Gemüse	halten
Sorte	Anforderungen	Lieferkiste	Europa
			verpacken

## Bewohner von Anderland

Im Buch „Nasenraub in Anderland“ lernst du viele verschiedene Bewohner von Anderland kennen. Verbinde die Namen auf der linken Seite mit den richtigen Obst- und Gemüsesorten auf der rechten Seite. Falls du dabei Hilfe brauchst, lies im Buch nach!

Honigtopf	Kartoffel
Geflammtter Kardinal	Chilischote
Dekan	Bohne
Fuzzy Wuzzy	Tomate
Brauner Trotzkopf	Erdbeere
Hinrichs Riesen	Salat
Langer Jan	Apfel
Helle Forelle	Salat
Mehliger Gustav	Melone
Elefantenrüssel	Lauch
Amazone	Gurke

## Neue Namen in Fadasien

Auch wenn Obst und Gemüse in Fadasien, also im Supermarkt, nicht so interessant aussehen und nur wenige Sorten angeboten werden, haben sie sich doch auch interessantere Namen verdient.

Schreibe drei Obst- oder Gemüsesorten auf und gib ihnen witzige Namen, die gut zu ihnen passen (z. B. ihr Aussehen oder ihren Geschmack betreffend).

Du kannst das Obst/Gemüse auch aufzeichnen.

---



---



---



---



---



---

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2015 / Kollektion

# Ferdie, Lutz und ich

Armin Kaster, Susanne Göhlich

Verlag Jungbrunnen 2014 | 96 S. | € 14,95 | Ab 8 Jahren



Sie sammeln alte Stromkabel, verschlingen Unmengen an Eiscreme und XXL-Krakauer, wagen sich in die Geisterbahn und legen sich sogar mit der „Russenmafia“ an ... In knappen, witzigen Episoden skizziert Armin Kaster einen Tag im Leben dreier chaotischer Grundschulfreunde. Mit feinem Gespür für Situationskomik und pointierten Wortgefechten, in denen sich die drei kleinen Helden bei aller Zuneigung füreinander oft genug verheddern. Ein charmantes Bubenstück.

## Impulse für Ihren Unterricht

### Freundschaft

Die Art, wie die drei Buben miteinander umgehen, lädt dazu ein, sich Gedanken darüber zu machen, was eine Freundschaft ausmacht. Mit älteren SchülerInnen kann auch die Frage erörtert werden, ob es so etwas wie typische „Bubenfreundschaften“ und „Mädchenfreundschaften“ gibt, was die Unterschiede sind und ob es auf Dauer eine Freundschaft zwischen einem Buben (einem Mann) und einem Mädchen (einer Frau) geben kann.

Sowohl in der Literatur als auch im Film (und der Realität natürlich auch) gibt es bekannte Beziehungen, die im Rahmen dieses Themas näher betrachtet werden könnten.

### Verliebte Mütter

Ferdie und der Ich-Erzähler teilen ein Schicksal: Ihre (ledigen) Mütter sind verliebt. Auch Lutz' Mutter verhält sich seit dem Stromunfall seines Vaters „megapeinlich“ (nämlich zärtlich) zu ihrem Mann. Tatsachen, mit denen alle drei Buben zu kämpfen haben.

Die SchülerInnen versuchen Antworten zu finden, warum Ferdie, Lutz und der Ich-Erzähler ein Problem mit dem Verhalten ihrer Mütter haben und was sowohl Mütter als auch Söhne positiv verändern sollten.

### Nebenjobs

Der Ich-Erzähler versucht erfolglos, eine Aufgabe zu finden, die ihm ein bisschen Geld einbringt. Ein Detektivbüro, ein Schlüsseldienst und der Job als Schriftsteller kamen ihm schon in den Sinn, doch bislang hatte er wenig Erfolg damit. Die SchülerInnen sammeln Ideen, durch welche „Jobs“ sie ihr Taschengeld aufbessern könnten – damit verbunden sollte die Frage sein, welche Talente und Neigungen sie haben.

#### LÖSUNGEN

S. 52: oben: Lutz, falsch: als Baby ist er einmal in eine Schrankwand gekrabbelt und wurde einen Tag lang nicht gefunden, (das hat Ferdie gemacht); Mitte: Ferdie, falsch: er ist ein sehr guter Schüler (das ist „ich“); unten: „ich“, falsch: seine Mutter arbeitet im Supermarkt an der Fleischtheke (das tut Lutz' Mutter – und Ferdie)

S. 53: 1a, 2b, 3a, 4b



## Ferdie – Lutz – ich: Wer ist wer?

Auf wen trifft die Beschreibung zu? Schreibe den richtigen Namen dazu.

**Vorsicht: Bei jeder Beschreibung hat sich ein Fehler eingeschlichen! Finde ihn, streiche ihn an und überlege dir, zu wem diese Information tatsächlich passt.**

---

Er wohnt in Haus 2 im 10. Stock, wiegt 37 Kilo und krabbelt in das Holzhaus am Spielplatz, wenn ihm etwas nicht passt. Er zuckt mit den Schultern, wenn er nicht mehr weiter weiß. Sein Vater muss wegen eines Stromschlags ins Spital, was dem Buben ganz schön zu schaffen macht. Er trägt eine Brille. Als Baby ist er einmal in eine Schrankwand gekrabbelt und wurde einen Tag lang nicht gefunden. Sein Vater hat eine Tierhaarallergie.

---

Er wohnt in Haus 2 im 6. Stock, wiegt 53 Kilo und spielt gerne Schleudern mit seinen Freunden. Seine Mutter arbeitet im Supermarkt an der Fleischtheke. Er sagt manchmal in verschiedenen Sprachen „ja“, ist ein sehr guter Schüler und besitzt zwei kleine Meerschweinchen. Er schaut seiner Mutter ähnlich, die in Herrn Wansing verliebt ist. Wenn er wütend ist, kann ihn nichts und niemand aufhalten. Seine Mutter nennt ihn „Mopsi“.

---

Er wohnt in Haus 2, wiegt 38 Kilo und ist größer als seine Freunde. Seine Mutter arbeitet im Supermarkt an der Fleischtheke. Er probiert verschiedene Berufe aus, seine Mutter hat einen Freund namens Paul, was ihn nicht sehr begeistert. Er wird von seiner Mutter „Hase“ genannt.

**Welcher der drei Buben ist dir am sympathischsten, welchen magst du am wenigsten? Begründe deine Meinung!**




---



---




---



---

## Wie geht es weiter?

Zu jeder Situation findest du zwei Möglichkeiten, wie die Geschichte im Buch „Ferdinand, Lutz und ich“ weitergehen könnte. Kreuze die richtige Antwort an. Schau dann im Buch nach, ob du Recht hast.

### 1. Die drei Buben erkunden den Keller ihres Wohnhauses:

*Wir betraten den Gang und fanden den Keller mit der Nummer 54. Er war mit einer Kette gesichert. Doch das Schloss an der Kette war weg und die Tür stand offen. ... Der Keller war voller Fernseher. Ich wollte gerade „Lasst uns verschwinden“ sagen, als die Tür zum Treppenhaus aufging.*

- a) Herein kam der Hausmeister, Herr Wansing, mit einem großen Fernseher in den Händen. Er wunderte sich, was die Buben vor seinem Keller taten.
- b) Durch die Tür trat ein Polizist, den Herr Wansing gerufen hatte, nachdem er bemerkt hatte, dass sein Keller aufgebrochen worden war.

### 2. Als sie im Krankenhaus sind, wo Lutz' Vater untersucht wird, beobachtet der Ich-Erzähler etwas vom Fenster aus:

*Unten fuhr gerade ein Krankenwagen vor. Zwei weiß gekleidete Männer sprangen heraus und öffneten die hintere Klappe. „Oh ha!“, sagte ich. „Da bringen sie den nächsten.“ Die Männer rasten mit einem Affenzahn über den Platz. Die Trage hoppelte ziemlich wild über den Boden. ... „Schau dir das mal an“, rief ich.*

- a) „Denen ist gerade der Patient von der Trage gefallen!“
- b) „Der sieht ja aus wie Opa Rudi ...“

### 3. Ferdi blieb stehen und zeigte auf die Eisdielen.

*„Wie wär's?“, fragte er. „Kein Geld“, sagte ich gepresst, weil ich das Luft anhalten noch mal versuchen wollte. „Ich auch nicht“, sagte Lutz. Ferdi kramte in seiner Hosentasche und sah zur Eisdielen hinüber. „Wen haben wir denn da?“, rief er und ging schon los.*

#### Wen hat Ferdi entdeckt und was passiert dann?

- a) Ferdi hat die Mutter des Ich-Erzählers mit ihrem Freund Paul entdeckt, der alle auf ein Eis einlädt.
- b) Ferdi hat Herrn Wansing mit seiner Mutter entdeckt, die wütend die Kinder anschreit.

### 4. In der Geisterbahn treffen Ferdi und der Ich-Erzähler auf eine unheimliche Gestalt:

*Gekleidet in einem langen Umhang, das Gesicht von einer Kapuze bedeckt. In der Hand eine riesige Sense ... „Wie heiiiiße iiiich?“, stöhnte der Sensenmann. Er hielt mir die Sense vor die Brust. Ausgerechnet mir! ... In dem Moment fing ich an zu kreischen. So laut, dass ich mich selbst erschreckte.*

#### Wie reagiert der Sensenmann?

- a) Er lacht laut auf und zerzt den Buben aus dem Wagen der Geisterbahn.
- b) Er nimmt die Kapuze ab und versucht den Buben zu beruhigen.

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2015 / **Kollektion**

# Die Vernichteten

Ursula Poznanski

Loewe Verlag 2014 | 528 S. | € 19,50 | Ab 14 Jahren



Im großen Finale zeigt sich die gekonnte Dramaturgie dieser Trilogie noch einmal neu: In einem zukünftigen Europa sind die Überlebenden einer Klimakatastrophe geteilt in „Zivilisierte“, geschützt von futuristischen Sphären, und „Primitive“, ausgeliefert dem ewigen Eis. Die Jugendliche Ria wird zur Schlüsselfigur zwischen beiden Gruppen und deckt sukzessive eine weltumspannende Verschwörung auf ... Das Genre der Dystopie wird hier gelungen fortgeschrieben – mit politischer Brisanz, auch für unsere Gegenwart.

## Impulse für Ihren Unterricht

### Zukunftsaussichten

Das Buch zeichnet, ganz dem Genre entsprechend, ein düsteres Bild von der Zukunft. Die SchülerInnen drücken ihre Gedanken

- a) ihre eigene Zukunft betreffend (oder)
  - b) die Zukunft der Menschheit allgemein betreffend
- auf verschiedene Weise aus.

Stummer Dialog: An der Tafel steht das Wort „Zukunft“, die SchülerInnen schreiben dazu, was ihnen einfällt, kommunizieren nur über die Tafel stumm miteinander.

Collage gestalten, Bild malen, passende Musik aussuchen und vorstellen, passende Textstellen aus Büchern oder Filmausschnitte präsentieren, die ihre Gedanken widerspiegeln.

Diskussion über die Vorstellungen – Einstufung: Was ist optimistisch, pessimistisch, realistisch? Welche Konsequenzen folgen daraus für mein/unser Leben? Macht es Sinn, sich über die Zukunft Gedanken zu machen?

Kurze Szenen einstudieren und vorspielen, die den Zusehern zeigen, wie die Zukunft aussehen könnte. Das kann z. B. eine Frühstücksszene einer Familie bei Tisch im Jahr 2090 sein oder eine Führerscheinprüfung in ferner Zukunft.

### Informationen zum Buch

Die SchülerInnen recherchieren im Internet (Rezensionen, Website der Autorin/des Verlages, Facebook-Seite der Autorin, Buchtrailer) und verschaffen sich mit dem Buch in der Hand einen Überblick, um dann schlüssig zu begründen, ob sie es gerne lesen würden oder nicht.

## Reise durchs Buch, Teil 1

**Beantworte die Fragen zu den Textstellen aus dem Buch „Die Vernichteten“.  
Sprecht anschließend in der Klasse über eure Antworten.**

*Aber Aramonn begreift trotzdem. Er reißt mich in seine Arme und hält mich und in meinem Kopf formt sich das fremde Wort Vater und findet Halt und bekommt ein Gesicht. ... Meine Lebensgeschichte hat einen Anfang. (S. 206f)*

Die erwachsene Erzählerin Ria hat soeben erfahren, dass sie als Kleinkind ihrer Familie geraubt wurde und, davon nichts wissend, in einer ganz anderen Umgebung aufgewachsen ist. Rias Vater Aramonn hatte nicht mehr daran geglaubt, seine jüngere Tochter jemals zu finden. Zu wissen, wer seine Eltern sind und woher man stammt, ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Wie wichtig ist es dir, das zu wissen? Welche Eigenschaften, glaubst du, hast du von deinem Vater, welche von deiner Mutter geerbt?

---

---

*Die globale Situation war verfahren, die Feindschaften gefestigt, die Zerstörung der Erde weit fortgeschritten ... der Planet war übervoll und die Ressourcen am Ende. Ohne Eingreifen von außen hätte die Menschheit keine zwei Generationen mehr überdauert. (S. 404)*

So begründet der Wissenschaftler Melchart sein Handeln, das das Schicksal Rias und der Menschen um sie besiegelte. Wenn du das Buch nicht gelesen hast: Was haben Melchart und seine Mitstreiter wohl getan, um die Probleme, die er beschreibt, zu beseitigen?

---

---

Wenn du das Buch gelesen hast: Kannst du Melcharts Verhalten und das seiner Mitstreiter auch positiv sehen oder ist es absolut zu verurteilen?

---

---

Die Zerstörung der Erde, Kriege, Überbevölkerung, Mangel an Ressourcen – Probleme, die in unserer Gegenwart bereits vorhanden sind. Können die Menschen heute etwas dagegen tun, damit es nicht so endet wie oben beschrieben? Was kannst DU dagegen tun?

---

---

## Reise durchs Buch, Teil 2

**Beantworte die Fragen zu den Textstellen aus dem Buch „Die Vernichteten“.  
Sprecht anschließend in der Klasse über eure Antworten.**

*[Ria:] Melchart. Als Kind habe ich mir sein Gesicht vorgestellt, wenn ich mich nach einem Albtraum beruhigen wollte. Melchart ist für jeden Sphärenbewohner ein Sinnbild des Guten, der Rettung, der Weisheit. (S. 409)*

*[Melchart:] Ja, wir haben im Sinn einer wichtigen Idee gehandelt, aber das ändert nichts an der Tatsache, dass wir getötet haben. Millionen- und milliardenfach.“ (S. 406)*

*[Ria:] Herauszufinden, dass er ein Verrückter war, kein Retter, sondern derjenige, der all dieses Unheil über die Menschen gebracht hat, schmerzt mich unsagbar. (S. 417)*

Nachdem Ria herausgefunden hat, was der von ihr verehrte „Vater aller Sphärenbewohner“ getan hat, wandelt sich ihr Bild von ihm. Fallen dir Parallelen dazu in der Geschichte ein?

---



---

Glaubst du, dass es auch *dir* passieren könnte, ein Vorbild oder Idol zu haben, das in Wirklichkeit nicht so ist, wie du glaubst?

---



---

*[Ria:] „Ich glaube nicht, dass sich Frieden durch Mord erkaufen lässt ... Schon gar nicht durch Massenmord.“ ... [Quirin:] „Vollkommen richtig. ... Ich werde nie wieder Frieden haben. Aber die anderen, die von nichts wissen und an nichts schuld sind, die könnten ihn eines Tages finden.“ (S. 25)*

*[Melchart:] „Das schlechte Gewissen bleibt uns vorbehalten. ... Wir tragen es für die anderen mit. Sie werden in dem Glauben leben dürfen, Lieblinge des Schicksals zu sein. ... Wir werden in dem Bewusstsein existieren, Mörder zu sein.“ (S. 406)*

Melchart und Quirin nehmen den Mord an Tausenden Menschen in Kauf, um anderen Menschen (die davon nichts wissen), ein (besseres) Leben zu ermöglichen. Meinst du, dass der Glaube, nur so Menschenleben retten zu können, Massenmord rechtfertigt?

---



---

## Fragen an die Autorin

Viel Interessantes von und über Ursula Poznanski findest du im Internet, z. B. hier:

[www.ursula-poznanski.de](http://www.ursula-poznanski.de)

<https://www.facebook.com/UrsulaPoznanski>

<http://www.buchtrailer.com/2014/07/interview-mit-ursula-poznanski-zu-die-vernichteten-litvideo-drehtagebuch/>

<https://www.youtube.com/watch?v=RA5NHCCQxRnQ>

Informiere dich über die Autorin und schreibe hier fünf Fragen auf, die du ihr gerne stellen würdest.

1. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Eine Dystopie

Das Buch „Die Vernichteten“ ist der dritte Teil der Dystopie von Ursula Poznanski. Lies hier (oder in einem Lexikon) nach, was eine Dystopie ist:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Dystopie>

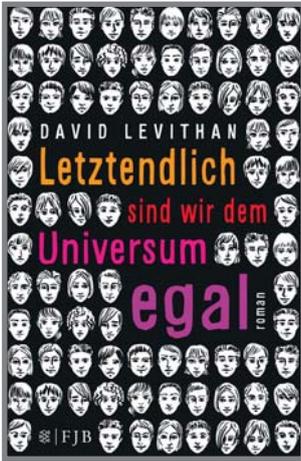
Such dann im Buch eine Stelle, die klar zeigt, dass es sich bei der Geschichte um eine Dystopie handelt.

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2015 / Kollektion

# Letztendlich sind wir dem Universum egal

David Levithan / Aus dem Amerikanischen von Martina Tichy

S. Fischer Verlag 2014 | 400 S. | € 17,50 | Ab 14 Jahren



Wie soll man leben und wie soll man lieben, wenn man jeden Tag in der Haut eines anderen Menschen aufwacht? Wenn man kein Zuhause, keine Familie, keine Freunde und keinen eigenen Körper hat? So fantastisch die Grundidee auch ist, liest sich dieser spannende und emotional berührende Jugendroman doch verblüffend realistisch. Ein cleveres Spiel mit Identitäten, überzeugend ins Deutsche gebracht von Martina Tichy.

## Impulse für Ihren Unterricht

### Ein Tag im Leben eines/einer 16-Jährigen

Die Schilderung des Erzählers A (man könnte auch: der Erzählerin A sagen, denn A wechselt zwischen männlichen und weiblichen Körpern) lässt den Leser/die Leserin in unterschiedlichste 16-Jährige schlüpfen und einen Tag in deren Leben verbringen. Manche „Außenansicht“ eines bestimmten Typen (z. B. der coole Sportler, die depressive Schülerin, die perfekt gestylte Hübsche, der Drogenjunkie, der schwule Freund, der extrem Übergewichtige, der angepasste Streber) deckt sich nicht mit dem, was er/sie tatsächlich empfindet – ein Anstoß, darüber nachzudenken, dass die „Fassade“ täuschen kann und vorschnelle Meinungen über einen Menschen nicht richtig sein müssen.

### Toleranz

Die Unterschiede zwischen uns Menschen erscheinen aus der Sicht von A marginal. Es ist nicht wichtig, welchem Glauben wir angehören, ob wir Mann oder Frau, hetero- oder homosexuell sind etc. Die SchülerInnen philosophieren darüber, was das Menschsein ausmacht, schreiben Reden oder verfassen Zeitungsartikel, die ein Plädoyer für mehr Toleranz in der Welt sind. (Eine interessante Stelle aus dem Buch dazu ist S. 136f.)

### Eine spannende Story

Durch Nathan, der ahnt, dass einen Tag lang jemand anderer in seinem Körper steckte, erfahren die Medien von dieser „spannenden Story“ und auch ein mysteriöser Pastor, der hinter dem Vorfall das Wirken des Teufels vermutet. Innerhalb kürzester Zeit gibt es wilde Theorien und fanatisch-religiöse Auswüchse, die A mit Sorge und Kopfschütteln verfolgt. Die SchülerInnen recherchieren in aktuellen Zeitungen und im Internet und versuchen ähnliche Fälle zu finden. Über den „Einfluss des Teufels“, den manche Menschen im Wirken ihrer Mitmenschen zu erkennen glauben, macht sich A auf S. 178 und S. 214 interessante Gedanken.

## Fortsetzung bitte!

Schreibe die Sätze so weiter, dass sie für dich zutreffen:

Wenn ich jeden Tag in einem anderen Körper aufwachen müsste,

---

Könnte ich nur einen Tag in einem anderen Körper verbringen,

---

Wenn der Protagonist A einen Tag in meinem Körper stecken würde,

---

Die Idee, dass es auf der Welt einen Menschen wie A gibt, finde ich

---

„Letztendlich sind wir dem Universum egal“ – dazu denke ich:

---

Wenn man einen Menschen wirklich liebt, dann

---

Drei Dinge, die MICH ausmachen – egal in welchem Körper ich stecken würde – sind:

---

Männlich oder weiblich? Könnte ich es mir aussuchen, dann

---

Den Buchumschlag finde ich

---

## Aus dem Buch

**Beantworte die Fragen zu den Textstellen aus dem Buch „Letztendlich sind wir dem Universum egal“. Sprecht anschließend in der Klasse über eure Antworten.**

*Die Vergangenheit setzt mir keine Scheuklappen auf, die Zukunft motiviert mich nicht. Ich konzentriere mich auf die Gegenwart, denn nur in ihr ist es mir bestimmt zu leben. (S. 15)*

Wie sieht es mit deinem Leben aus? Wie stark fühlst du dich von deiner Vergangenheit oder von deiner Zukunft beeinflusst?

---



---

*Erst in den Feinheiten wird es kompliziert und kontrovers – wenn die Menschheit sich schwertut anzuerkennen, dass wir achtundneunzig Prozent miteinander gemeinsam haben, ganz gleich, welcher Religion, Rasse oder Geschlecht wir angehören und woher wir kommen. ... Aus unerfindlichen Gründen konzentrieren wir uns gern auf die zwei Prozent, in denen wir uns unterscheiden, und daraus resultieren die meisten Konflikte in der Welt. (S. 101f)*

Teilst du die Meinung von A? Begründe, warum/warum nicht!

---



---

*„Es wäre kein normales Leben, das ist mir klar. Aber es wäre eins, in dem wir zusammen sind.“ (S. 346ff)*

A schildert Rhiannon hoffnungsvoll, wie ein Zusammenleben für sie beide aussehen könnte, aber Rhiannon teilt A mit, dass sie ihn zwar liebt, sich ein Leben an seiner Seite jedoch nicht vorstellen kann. Sie käme nicht damit klar, dass er jeden Tag in einem anderen Körper stecken würde.

Glaubst du, dass die wahre Liebe ein Problem dieser Art überwinden könnte? Könntest du dich auf so eine Beziehung einlassen?

Wie mag es wohl sein, wenn sich ein Ehepaar liebt und ein Ehepartner nach einem Unfall plötzlich schwer behindert ist – also sein Ich in einem Körper steckt, der nicht mehr derselbe ist wie vor dem Unfall?

---



---

## Carpe diem!

Schon der römische Dichter Horaz (23 v. Chr.) wusste, dass man das Hier und Jetzt auskosten, wertschätzen und genießen sollte.

Der Erzähler der Geschichte, A, hat jeweils nur einen Tag, bevor er in einen anderen Körper schlüpfen muss. Umso mehr genießt er die Zeit, die er mit seiner geliebten Rhiannon verbringen kann.

**Wie sollte ein perfekter Tag für dich aussehen?**

**A schreibt sich am Abend eines Tages manchmal eine Nachricht an seine E-Mail-Adresse, um sich an diesen Tag zu erinnern.**

**Verfasse auch du eine E-Mail an dich selbst, in der du dir diesen gelungenen Tag schilderst.**

*From:* \_\_\_\_\_

*Sent:* \_\_\_\_\_

*To:* \_\_\_\_\_

*Subject:* \_\_\_\_\_

## Leserallye

### Begib dich auf eine Leserallye durch alle Bücher des Bücherkoffers!

1. Welches Buch endet mit „Zum ersten Mal in meinem Leben gehe ich meinen eigenen Weg.“?

---

2. In welchem Buch möchte ein Fisch so richtig nass werden?

---

3. Wie heißt das Buch, in dem du der bunten Vielfalt auf die Spur kommen kannst?

---

4. Am Cover welchen Buchs ist eine grüne Gießkanne zu sehen?

---

5. Die Illustratorin des gesuchten Buchs hat auch „Fische im Wohnzimmer“ illustriert.

---

6. „Manchmal kann man nicht alles haben“. Diese Weisheit findet man in dem Buch:

---

7. Welchen Titel hat das Buch, in dem der Name Nelson Mandela vorkommt?

---

8. In welchem Buch erfährt man, warum man besser den Wasserhahn zudrehen sollte?

---

9. Wie heißt das Buch, in dem die Farben Grün und Rot wichtige Rollen spielen?

---

10. In welchem Buch kannst du nachlesen, was „Kirmes“ heißt?

---

11. Wie heißt das zweite Buch neben „Pepe und Lolo“, das Michael Roher illustriert hat?

---

12. Dieses Buch ist der letzte Teil einer Trilogie, die im Loewe Verlag erschienen ist.

---

13. Die Titelfigur dieses Buchs hat einige Gemeinsamkeiten mit der bekannten Autorin.

---

14. Welches Buch wurde von Uwe-Michael Gutzschhahn übersetzt?

---

## Feedbackbogen zum Bücherkoffer 2015

### An Fax-Nr.:

---

Bitte ausfüllen und nach Abschluss Ihres Projekts an Ihre/n **Buchklub-LandesreferentIn** schicken – per Fax oder Post!

---

Name:

---

Schule:

---

Adresse:

---

Bundesland:

---

Buchklub-ReferentIn:

---

1. Wie lange haben Sie mit dem Bücherkoffer gearbeitet? Schultage

---

2. Wie viele Klassen haben mit dem Bücherkoffer gearbeitet?

---

3. Wie viele SchülerInnen haben mit dem Bücherkoffer gearbeitet?

---

4. Wie haben Sie den Bücherkoffer eingesetzt (bitte in Stichworten)?

---

5. Welche Bücher waren besonders gut im Unterricht einsetzbar?

Autor: Titel:

Autor: Titel:

Autor: Titel:

Autor: Titel:

---

6. Haben Sie die begleitenden Unterrichtsimpulse verwendet?  ja  nein

---

7. Wie haben Ihnen die begleitenden Unterrichtsimpulse gefallen?

sehr gut  gut  weniger  gar nicht

---

8. Sonstige Bemerkungen:

---

**Danke für Ihre Rückmeldung!**

